



LANDESKRANKENHAUS SALZBURG
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
DER PARACELTUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT



**KINDERZENTRUM SALZBURG
ELTERN-BABY-ZENTRUM SALZBURG**

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE
UND DIVISION FÜR NEONATOLOGIE

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDCHIRURGIE
UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE



ELTERNSCHULE



2013



„DIE ARBEIT LÄUFT DIR NICHT DAVON,
WENN DU DEINEM KIND DEN
REGENBOGEN ZEIGST.
ABER DER REGENBOGEN WARTET NICHT,
BIS DU MIT DER ARBEIT FERTIG BIST“

(Chinesisches Sprichwort)

SAVJETOVALIŠTE ZA DOSELJENIKE U SALK-U

SALK HASTANELERINDE GÖÇMENLER İÇİN BILGILENDİRME- DANIŞMANLIK HİZMETİ VERİLİR



MIGRANTINNEN-SPRECHSTUNDE IN DEN SALK

Landeskrankenhaus Salzburg da (LKH) Landeskrankenhaus Salzburg (LKH) Christian-Doppler-Klinik (CDK)

Hasan-Ali Armagan



Sprache / Lisan
Türkisch / Türkçe
Wann / Nezaman
Donnerstag / Her Perşembe, 16-18h
Wo / Nerede
Präventionsstelle für Gesundheits- und Pflegerberatung Tel: 0662-4482-58429

DGKS Simona Felerabend
Sonderausbildung Pflege
im OP, Akad. Gesundheits-
bildnerin



Sprache / Jezik
Bosnisch, Kroatisch, Serbisch / Bosanski, Hrvatski, Srpski
Wann / Kada
Mi / Srijeda, 16-18h
Wo / Gdje
Präventionsstelle für Gesundheits- und Pflegerberatung Tel: 0662-4482-57580

DGKP Ajeta Kastrati



Sprache / Jezik
Albanisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Mazedonisch/Shqip, Bosanski, Hrvatski, Srpski, Makedonski
Wann / Kada
MO / Ponedjeljak, 16-17h
Wo / Gdje
Pflegedirektion Tel: 0662-4483-2665

LIEBE ELTERN!

Es gibt viel Wichtiges im Umgang mit Kindern:

„DEN BLICK ZU ÖFFNEN FÜR DIE GEHEIMNISSE UND SCHÖNHEITEN DER WELT, IN DER WIR LEBEN!“ (Uwe Böschmayer)

Ich denke, auch das ist eine Elternkompetenz – im Einklang mit Herzensbildung. Mit unserem neuen Programm möchten wir Sie durch eine umfassende Auswahl an Workshops, Vorträgen sowie geführten Eltern-Kind-Gruppen ein Stück Ihres Weges begleiten. Auch durch die Möglichkeit des persönlichen Austausches, ob in der offenen Stillgruppe oder in den „Väterkursen“ entstanden schon so manche Freundschaften.

Das gemeinsame Projekt, ein ausgewähltes Sortiment an Veranstaltungen in Kooperation mit dem a. ö. Krankenhaus Hallein vorort besuchen zu können, wurde nach der Evaluierung im Dezember 2012 beendet. Ein großes Dankeschön allen Beteiligten, die dieses Angebot zwei Jahre für die Familien aus dem Tennengau mitgetragen haben. Ich lade Sie herzlich ein, die Veranstaltungen der Elternschule im Eltern-Baby-Zentrum Salzburg zu besuchen.

Somit wünsche ich Ihnen viel „Inspiration“, aus unserem vielfältigen Kursprogramm Ihre Favoriten zu wählen und freue mich auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße!

DKKS Rosemarie Huber, IBCLC



Leitung der Elternschule

DKKS Rosemarie Huber, IBCLC

Information und Anmeldung

Mo und Mi jeweils von 08.00 - 16.00 Uhr, Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Mobil: +43 (0)676 89972-4787

Festnetz: +43 (0)662 4482-4787, elternschule@salk.at



Administration

Anmeldung (ausschließlich mittels Email)

Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at,

Fax: +43 (0)662 4482-2007

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer vollständig angeben!

Unser Kursangebot finden Sie unter www.salk-elternschule.at

Wichtiger Hinweis: Bei Stornierung der Anmeldung bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden keine Stornogebühren verrechnet. Bei Stornierung ab 4 Wochen vor der Veranstaltung wird, falls kein/e Ersatzteilnehmer/in nominiert wird, eine Stornogebühr in Höhe von 100% der Teilnahmegebühren verrechnet.

Ärztlicher Beirat:



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde



Priv.-Doz. Dr. Martin Wald
Leiter der Division für Neonatologie an der
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde



OA Dr. Jan Bauer
Interimistischer Leiter der Universitäts-
klinik für Kinder- und Jugendchirurgie



Prim. Univ.-Prof. Dr. Thorsten Fischer
Vorstand der Universitätsklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe mit Perinatologie

Pflegerischer Beirat:



DGKS Margret Hader, Pflegedirektorin
LKH Salzburg, Universitätsklinikum der
Paracelsus Privatmedizinische Universität



DGKS Eva Maria Kellner, MSc, Pflegedienstleitung
Kinderzentrum, LKH Salzburg, Universitätsklinikum
der Paracelsus Privatmedizinische Universität

LIEBE MUTTER, LIEBER VATER!

Sie haben gerade das Glück und die Freude einer Elternschaft erfahren oder stehen kurz davor. Nachwuchs bedeutet aber auch eine große Verantwortung und das Treffen von nicht immer leichten Entscheidungen. In vielen Fällen stehen dafür nicht immer fachkundige RatgeberInnen im persönlichen Umfeld zur Verfügung. Wir freuen uns, dass wir Ihnen am Kinderzentrum und in enger Kooperation mit der Frauenklinik und Geburtshilfe im Rahmen der ELTERNSCHULE praktische Hilfestellungen rund um die Schwangerschaft, die Versorgung des Neugeborenen, des Klein- und Schulkindes bis hin zu Fragen in der späteren Pubertät anbieten können. Die Kurse, Workshops und Fachvorträgen aus den unterschiedlichsten Themenbereichen vermitteln nicht nur Wissen und Sicherheit im Umgang mit Ihrem Kind sondern bieten auch die Möglichkeit eines Erfahrungsaustausches. Die ELTERNSCHULE soll sich für Sie als Eltern und besonders für die Gesundheit Ihrer Kinder positiv und hilfreich auswirken.

Es ist uns dabei ein großes Anliegen, die Zusammenarbeit – zwischen den Fachkräften unserer Kliniken und Ihnen als Eltern – zum Wohle Ihrer Kinder zu fördern.

Wir laden Sie herzlich ein, aus den vorliegenden Angeboten zu wählen und freuen uns über Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen



DGKS Margret Hader
Pflegedirektorin LKH Salzburg
Universitätsklinikum der Paracelsus
Privatmedizinische Universität



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg

LIEBE MÜTTER, LIEBE VÄTER!

Wenn mit der Elternschaft eine schöne und verantwortungsvolle Phase Ihres Lebens beginnt, dann haben Sie als Eltern vor und nach der Geburt Ihres Kindes eine verlässliche Partnerin: die Elternschule am Kinderzentrum Salzburg. Die Elternschule vermittelt Ihnen Wissen zur Förderung der Gesundheit Ihres Kindes nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Dabei wird Ihnen im Rahmen von Kursen, Workshops, Fachvorträgen und einem moderierten Erfahrungsaustausch in Eltern-Kind-Gruppen von den engagierten MitarbeiterInnen umfassendes Wissen und Sicherheit im Umgang mit Ihrem Kind vermittelt. Sie erhalten dabei professionelle Beratung und konstante Begleitung, wenn es ums Stillen, die optimale Ernährung, die Babypflege, Impfungen aber auch Hausrezepte im Krankheitsfall des Kindes oder wichtige medizinische Entscheidungen für Ihr Kind geht. Einen besonderen Schwerpunkt der Elternschule bildet auch die Begleitung der Eltern von Frühgeborenen.

Kinder brauchen von Anfang an Sicherheit, Zuwendung, Zärtlichkeit und Zeit. Um dies Kindern geben zu können, braucht es unter anderem eine gute Gesundheitsversorgung und soziale Sicherheit, es braucht aber auch selbstbewusste, starke Eltern. Die Elternschule am Kinderzentrum Salzburg unterstützt und begleitet Sie gerne von Anfang an in allen Fragen rund um die Schwangerschaft, die Geburt und die erste Zeit danach mit Ihrem Kind.

Wir freuen uns auf Ihre Kursteilnahme und wünschen Ihnen eine gesunde, glückliche und fröhliche Zeit

Cornelia Schmidjell

Ihre

Mag.^a Cornelia Schmidjell

Landesrätin für Gesundheit und Soziales



LIEBE ELTERN!

„EIN KIND IST EIN BUCH, DAS WIR LESEN UND IN DAS WIR SCHREIBEN SOLLEN.“ (Peter Rosegger)

Mit der Geburt eines Kindes beginnt für jedes Paar, für jede Frau ein neuer Lebensabschnitt. Das Beziehungsgefüge Familie und die Themen Eltern, Kind und Erziehung bestimmen viele Jahre hinweg das Leben der meisten Menschen. Doch gerade in diesem Bereich fühlen sich Eltern und solche, die es werden wollen, oft unsicher und allein gelassen. Dabei spielt auch mit, dass sich die Anforderungen an die Eltern gewandelt haben. Sie sind umfassender geworden. Mit dem Leben in der Kleinfamilie treten generationenübergreifender Erfahrungsaustausch und familiäre Hilfestellung mehr und mehr zurück. Aufgrund der vielfachen Mehrbelastung sind einige Eltern mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert.

Die Elternschule Salzburg hat das Ziel, auf dem Weg in den neuen Lebensabschnitt, der mit der Geburt eines Kindes beginnt, Orientierung und konkrete Hilfe anzubieten. Ich freue mich deshalb ganz besonders über die vielen hilfreichen Angebote der Elternschule Salzburg, die ein verlässlicher Begleiter in dieser wichtigen Zeit ist und Ihre Elternschaft in der ersten Zeit durch nützliche, praktische und phantasievolle Angebote bereichern möchte.

Ich danke allen Verantwortlichen der Elternschule ganz herzlich für ihr Engagement und das ambitionierte Programm, das das Wohl des Kindes vom ersten Lebenstag an in den Mittelpunkt stellt.

Ihrem Kind wünsche ich Gottes Segen, einen glücklichen und sicheren Start ins Leben und Ihnen eine erfüllte und erfolgreiche Elternschaft.



Dr.ⁱⁿ Tina Widmann
Landesrätin



BERATUNGSKOMPETENZ AM KINDERZENTRUM

Die Elternschule Salzburg geht in ihr sechstes Bestandsjahr! Von ursprünglich fünf Kursen ist das Angebot auf ein über Zehnfaches angestiegen bzw. gewachsen. Unsere etwa sechzig ReferentInnen aus unterschiedlichsten Professionen sind vorwiegend ExpertInnen des Universitätsklinikums Salzburg.

Das Konzept unserer Einrichtung wird von DGKS Eva Maria Kellner, MSc, Pflegedienstleitung Kinderzentrum, LKH Salzburg, Universitätsklinikum der Paracelsus Privatmedizinische Universität, mit großer Wertschätzung mitgetragen.

Mein Dank gilt auch Prim. Univ.- Prof. Dr. Wolfgang Sperl, der als Leiter des ärztlichen Beirates das Konzept der Elternschule wesentlich unterstützt und sich für die Rahmenbedingungen verantwortlich zeigt, um Ihnen mit Ihren Familien diese beratenden und kompetenzfördernden Angebote zu ermöglichen.



Neonatologie A
Stillambulanz

UG Elternschule
Gruppenraum
Vortragsraum



DAS NEUE KINDERZENTRUM - VOM SPATENSTICH BIS ZUR FINALISIERUNG

Es ist ein großartiges Kinderzentrum, von dem die Kinder und Jugendlichen profitieren sollten. Sie werden künftig mit einer neuen Qualität sowohl medizinisch als auch pflegerischen betreut. Dies ist ein weiterer Schritt, eine „Brücke“ zwischen dem Eltern-Baby-Zentrum, der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, mit dem Universitätsklinikum für Kinder- und Jugendheilkunde sowie der Division für Neonatologie und der Kinder- und Jugendchirurgie zu bauen. Wir freuen uns schon, mit Ihnen und Ihren Familien im Herbst 2013 diese Eröffnung zu feiern.



v.l.n.r.: Mag. David Brenner/Landeshauptmann-Stellvertreter, Burkhard van der Vorst/Geschäftsführer SALK, OA Dr. Jan Bauer/ Interimistischer Leiter der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie, DGKS Margarete Hader/Pflegedirektorin Landeskrankenhaus, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl/Vorstand Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde.

INHALTSVERZEICHNIS

Modul A: Die Zeit der Schwangerschaft

Kurs Nr. 01	Alles rund um die Geburt – Unser Eltern-Baby-Zentrum	Seite 14
Kurs Nr. 02	Geburtsvorbereitungskurse	Seite 15
Kurs Nr. 03	Babypflegekurse	Seite 16
Kurs Nr. 04	Babybauch und Kreativität	Seite 16
Kurs Nr. 05	YOGA für die Zeit Schwangerschaft	Seite 17
Kurs Nr. 06	Wickel und Co in der Schwangerschaft	Seite 17
Kurs Nr. 07	Baby isst mit	Seite 19
Kurs Nr. 08	Stillvorbereitung – Gesunde Ernährung für das Baby in den ersten sechs Lebensmonaten	Seite 20
Kurs Nr. 09	Entwicklung des Kindes im Mutterleib und nach der Geburt	Seite 20
Kurs Nr. 10	Wohngeld & Kinderbetreuungsgeld & Wiedereinstieg	Seite 21

Modul B: Kurse für Väter

Kurs Nr. 11	Vorbereitung auf die Geburt für werdende Väter	Seite 22
Kurs Nr. 12	Babypflegekurse	Seite 22
Kurs Nr. 13	Babymassagekurse	Seite 23
Kurs Nr. 14	Forum für Väter	Seite 24

Modul C: Die erste Zeit mit dem Neugeborenen

Kurs Nr. 15a	Rückbildungsgymnastik (ohne Baby)	Seite 25
Kurs Nr. 15b	Rückbildungsgymnastik (mit Baby)	Seite 26
Kurs Nr. 16	Offene Stillgruppe	Seite 27
Kurs Nr. 17	Offene Infant Handling Gruppe	Seite 27
Kurs Nr. 18	Babymassagekurse	Seite 28
Kurs Nr. 19	Tragekurse	Seite 29
Kurs Nr. 20	Schlafen und Wachen	Seite 29
Kurs Nr. 21	Babies haben Bedürfnissen	Seite 30
Kurs Nr. 25	PEKIP® – siehe Eltern-Kind-Gruppen	Seite 30
Kurs Nr. 22	Das Baby bekommt seine erste Beikost	Seite 31

Modul D: Entwicklungsförderung für Frühgeborene

Kurs Nr. 23	Familien begleiten – Kinder fördern	Seite 32
Kurs Nr. 24	Offene Gesprächsgruppe für Frühcheneltern	Seite 33

Modul E: Eltern-Kind-Gruppen

Kurs Nr. 25	PEKIP® – Prager Eltern Kind Programm	Seite 34
Kurs Nr. 26	Spielraum nach Emmi Pikler	Seite 35
Kurs Nr. 27	Spielgruppe mit motopädagogischem Schwerpunkt	Seite 36

INHALTSVERZEICHNIS

Modul F: Sicherheit

Kurs Nr. 28	Erste Hilfe für Babies und Kleinkinder	Seite 37
Kurs Nr. 29	Reanimation für Babies und Kinder	Seite 37
Kurs Nr. 30	Unfallverhütung für Babies und Kleinkinder	Seite 38
Kurs Nr. 31	SIDS / Prävention plötzlicher Kindstod	Seite 39
Kurs Nr. 32	Homöopathie für Babies und Kleinkinder	Seite 39
Kurs Nr. 33	Welche Impfungen braucht ein Kind?	Seite 40
Kurs Nr. 34	Das fiebernde Kind – Medizin	Seite 40
Kurs Nr. 35	Das fiebernde Kind – komplementäre Pflege	Seite 41
Kurs Nr. 36	Kneipen für Babies und Kleinkinder	Seite 41

Modul G: Kurse für das Kleinkind und Schulkind

Kurs Nr. 37	Kinaesthetics in der Erziehung	Seite 42
Kurs Nr. 38	Chronische Infektionen im Rachenraum	Seite 43
Kurs Nr. 39	Allergien im Kindesalter	Seite 44
Kurs Nr. 40	Blinddarmentzündung & Co	Seite 45
Kurs Nr. 41	Gesunde Ernährung und gesundes Kochen für Kinder	Seite 45
Kurs Nr. 42a	Famoses – modulares Schulungsprogramm Epilepsie Für Familien; Elternschulung	Seite 47
Kurs Nr. 42b	Famoses – modulares Schulungsprogramm Epilepsie Für Familien; Kinderschulung	Seite 47
Kurs Nr. 43	Kinaesthetics Workshop für pflegende Angehörige von Kindern	Seite 48

Modul H: Pädagogik

Kurs Nr. 44	Kinder in Ruhe wachsen lassen – Elternkompetenz	Seite 49
Kurs Nr. 45	Spracherwerb im Kindesalter	Seite 51
Kurs Nr. 46	Wie Kinder spielend die Welt entdecken	Seite 51
Kurs Nr. 47	„Kann ´s schon selber“ – Trotzphase	Seite 52
Kurs Nr. 48	Abschied von der Windel	Seite 53
Kurs Nr. 49	Music Together®	Seite 54
Kurs Nr. 50	Weil Kinder ein Recht auf Lachen haben – Missbrauchsprävention	Seite 55
Kurs Nr. 51	Schülerjahre – eine gute Zeit	Seite 56

Modul I: Pubertät: Vom Teenie zum Erwachsenen

Kurs Nr. 52	Pubertät braucht Eltern	Seite 58
Kurs Nr. 53	Risikoverhalten von Jugendlichen	Seite 59
Kurs Nr. 54	Umgang mit Medien in der Pubertät	Seite 60
Kurs Nr. 55	Erwachsen werden ja, aber wie?	Seite 61

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

ALLES RUND UM DIE GEBURT – UNSER ELTERN-BABY-ZENTRUM

- Kursnummer:** 01
- Termine:** 16. Jän., 13. März, 24. April, 15. Mai, 20. Juni,
17. Juli, 18. Sept., 13. Nov. 2013
jeweils 17.30 - 19.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum
(siehe Lageplan Seite 71)
- Moderation:** MitarbeiterInnen des Eltern-Baby-Zentrums
- Inhalte:** Unser Eltern-Baby-Zentrum stellt sich vor. Anschließend erfolgen nach Möglichkeit Führungen durch die Wochenbettstation und den Kreißsaal.
- Kosten:** Kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 50 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



HANREICH – LESEN, WAS GUT TUT

Essen und Trinken im Säuglingsalter

Unser Handbuch zur **Ernährung im 1. Lebensjahr** bietet Ihnen wertvolle Hinweise zu Stillen, Flaschennahrungen und Beikost. **Vier Beikostpläne und eine Gläschenübersicht** helfen konkret weiter. Mag. Ingeborg Hanreich, IBCLC
ISBN 978-3-901518-10-2 | € 29,90



Pfiffige Rezepte für kleine und große Leute

Das **Praxisbuch für junge Familien** mit pfiffigen Rezepten und wichtigen **Tipps für die Zubereitung** von einfachen, kindgerechten und schmackhaften Speisen (ab 1 Jahr). Bei Groß und Klein beliebt! Mag. Ingeborg Hanreich, IBCLC und Dipl. oec.troph. Britta Macho
ISBN: 978-3-901518-13-3 | € 19,90

Empfohlen
von Eltern und
Experten!

www.kinderkost.com

Hanreich

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

GEBURTSVORBEREITUNGSKURSE

Kursnummer: 02

Termine:

<u>1. Kurs:</u> Mo 07. Jän. - 04. Feb. 2013	<u>10. Kurs:</u> Mo 01. Juli -29. Juli 2013
<u>2. Kurs:</u> Di 22. Jän. - 19. Feb. 2013	<u>11. Kurs:</u> Di 06. Aug. - 03. Sept. 2013
<u>3. Kurs:</u> Mo 18. Feb. - 18. März 2013	<u>12. Kurs:</u> Mo 02. Sept. - 30. Sept. 2013
<u>4. Kurs:</u> Di 05. März - 02. April 2013	<u>13. Kurs:</u> Di 17. Sept. - 15. Okt. 2013
<u>5. Kurs:</u> Mo 08. April - 06. Mai 2013	<u>14. Kurs:</u> Mo 14. Okt. - 11. Nov. 2013
<u>6. Kurs:</u> Di 16. April - 14. Mai 2013	<u>15. Kurs:</u> Di 29. Okt. - 26. Nov. 2013
<u>7. Kurs:</u> Mo 27. Mai - 24. Juni 2013	<u>16. Kurs:</u> Mo 18. Nov. - 16. Dez. 2013
<u>8. Kurs:</u> Di 21. Mai - 18. Juni 2013	<u>17. Kurs:</u> Di 03. Dez. 2013 - 14. Jän. 2014
<u>9. Kurs:</u> Di 25. Juni - 23. Juli 2013	

Ort: Universitätsklinik für Frauenheilkunde / Gymnastiksaal
(siehe Lageplan Seite 71)

Kursleiterinnen: Hebammen unseres Kreißsaals

Inhalte: Der Kurs besteht aus 5 Abenden, wöchentlich in Folge.
Wir veranstalten Paarkurse oder Frauenkurse (Partner sind 2x mit eingeladen). Umfangreiche Geburtsvorbereitung für die Klinik.
Das Angebot reicht vom Geburtsbeginn, Geburt, Atem- und Entspannungsübungen, Gebärpositionen bis zum Wochenbett.
Inkludiert sind ein Abend mit Frauen- und Kinderarzt sowie eine Kreißsaalbesichtigung. Unser Ziel ist es, Sie kompetent auf die Geburt vorzubereiten.
Bitte früh genug anmelden (ca. 18. SSW). Es empfiehlt sich, den Geburtsvorbereitungskurs ca. mit der 30. SSW zu beginnen.
Das genaue Programm sowie die Rechnung kommen ca. 6 Wochen vor Kursbeginn per Post.

Kosten: € 85,00 für alle 5 Abende

Anmeldung: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC,
Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer, priv. Mailadresse, Anzahl der Schwangerschaften, Einling/Mehrlinge? und den errechneten Geburtstermin vollständig anführen

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT



BABYPFLEGEKURSE

- Kursnummer:** 03
- Termine:** 09. Jän., 06. Feb., 12. März, 10. April, 14. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 04. Sept., 09. Okt., 06. Nov., 27. Nov. 2013 jeweils von 18.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- KursleiterInnen:** Johann Binter (Diplomierter Kinderkrankenpfleger, Stillberater) oder Martina Buchsbaum (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Stillberaterin)
- Inhalte:** **Schwerpunkt Ernährung, Schlaf und Umgebung**
Im Mittelpunkt stehen das Leben mit einem Neugeborenen und die erste Zeit zu Hause. Wie oft und wie lange soll man ein Kind stillen bzw. füttern? Wie viel und was braucht ein Baby zu essen? Braucht ein Baby einen Rhythmus? Welche Umgebung bzw. Raumtemperatur braucht ein Baby für einen gesunden Schlaf?
Schwerpunkt Pflege
Im Mittelpunkt stehen ein entwicklungsförderndes Babybad, Wickeln, Haut-, Nabel- und Nägelpflege. Wie oft und wie soll man ein Baby wickeln bzw. baden? Vorteile und Nachteile Einwegwindeln / Mehrwegwindeln? Welche Kleidung und welche Pflegeprodukte sind nötig? Ab wann darf man mit einem Baby spazieren gehen? Soll man den Kontakt mit anderen Kindern meiden? Was ist im Umgang mit Haustieren zu beachten? Ihre persönlichen Fragen stehen im Mittelpunkt des Kurses.
- Kosten:** € 22,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 15 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

BABYBAUCH UND KREATIVITÄT

- Kursnummer:** 04
- Termine:** auf Anfrage
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Katrin Hanschke, www.glitzerling.de
- Inhalte:** Es werden professionelle und künstlerisch wertvolle Bauchabdrücke angefertigt. Im Gegensatz zu einfachen Gipsabdrücken, zeichnen sich die angefertigten Bauchmasken durch glatte Oberflächen, saubere verstärkte Ränder und dauerhaft versiegelte Strukturen aus. Direkte Babybauchbemalung ist Entspannung, ein sehr schönes Gefühl und ein Besonderes Erlebnis in der Schwangerschaft. Lassen Sie Ihren Bauch mit hautfreundlichen Schminkefarben bemalen und anschließend fotografieren.
- Kosten:** auf Anfrage
- Anmeldung:** Katrin Hanschke, info@glitzerling.de
Tel.: +49 (0)8656 989143 oder Mobil: +49(0)162 402 3583
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

YOGA FÜR DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

- Kursnummer:** 05
- Termine:** 1. Kurs: Do 10. Jän. - 28. Feb. 2013
2. Kurs: Do 07. März - 25. April 2013
3. Kurs: Do 06. Juni - 25. Juli 2013
4. Kurs: Do 05. Sept. - 24. Okt. 2013
5. Kurs: Do 31. Okt. - 19. Dez. 2013
jeweils 18.15 - 19.30 Uhr
- Ort:** Universitätsklinik für Frauenheilkunde / Gymnastiksaal
(siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Sabine Dietmann (Hebamme und Yoga-Lehrerin)
- Inhalte:** Yoga hat eine tiefgreifende Wirkung auf Körper und Geist. Es hilft dabei, eine bessere Körperwahrnehmung zu entwickeln. Die Muskulatur wird gekräftigt und gleichzeitig entspannt. Lebendigkeit und Energie werden gefördert und man erreicht innere Ruhe und Gelassenheit. Es hilft dabei, eine enge Verbindung zum ungeborenen Kind bewusst zu vertiefen. Yoga ist somit eine ideale Begleitung während der Schwangerschaft und eine wundervolle Vorbereitung auf die Geburt. Bitte mitbringen: Yogakissen, falls vorhanden, ansonsten ein fester Polster und eine Decke.
- Kosten:** € 72,00 netto zuzügl. 10%. / Kurs (d.h. 1 Kurs= 8 Termine)
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC
Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse, Telefonnummer und errechneten Geburtstermin vollständig angeben

WICKEL UND CO IN DER SCHWANGERSCHAFT

- Kursnummer:** 06
- Termine:** 22. April, 14. Okt. 2013 jeweils von 18.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Bärbl Buchmayr-Meisriemel (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Wickelfachfrau, Expertin für komplementäre Pflege)
- Inhalte:** Grundwissen zu Wickel und Co wird Ihnen an diesem Abend vermittelt! Husten, Schnupfen, Verspannungen usw. auch in der Schwangerschaft „natürlich“ begleiten und entspannt das Wissen auch bereits vorbereitend für Ihr Kind mitnehmen! Erweiterndes Wissen können Sie sich in den Kursen „Wickel und Co für Kleine und Große“ aneignen (Kursnummer 36)
- Kosten:** € 15,00 pro Kurs
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer angeben

Rundum versorgt in der Stillzeit – mit Medela Produkten



18

Als führender Hersteller von Milchpumpen und Stillprodukten stehen wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite – damit Sie diese besondere (Still-)Zeit unbeschwert genießen können. Ob mit forschungsbasierten 2-Phasen Milchpumpen oder stillfreundlichen Produkten zum Füttern, Aufbewahren oder Erwärmen von Muttermilch. Wir haben immer die passende Lösung für Sie. Medela Stillprodukte werden weltweit von Fachpersonen empfohlen.



medela 

www.medela.de

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

BABY ISST MIT



Ernährungsworkshops in der Schwangerschaft
für werdende Mütter und Väter

Kursnummer: 07

Termine: 23. Jän., 06. März, 30. April, 05. Juni, 11. Sept., 23. Okt. 2013
mittwochs, jeweils 17.00 - 20.00 Uhr

Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)

Kursleiterin: Verena Heu, MAS, IBCLC (Diätologin, Stillberaterin)

Inhalte: Im Mittelpunkt stehen die Empfehlungen für die gesunde Ernährung für die werdende Mama – gleichzeitig soll aber auch eine gute Grundlage für eine gesunde Ernährung der gesamten Familie gelegt werden.

Fragen wie:

- „Ist es notwendig für zwei zu essen?“
- „Wie erhalte ich und mein Baby ausreichend Vitamine und Nährstoffe?“
- „Gibt es in der Schwangerschaft Lebensmittel, auf die man verzichten sollte?“ etc.

werden beantwortet, Fachvortrag und Diskussion

Kosten: kostenlos

Teilnehmerzahl: Max. 12 Personen

TeilnehmerInnen: Werdende Eltern

Anmeldung: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC
Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



Eine Maßnahme im Rahmen der österreichischen Vorsorgestrategie.
Finanziert aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur.



MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

STILLVORBEREITUNG – GESUNDE ERNÄHRUNG FÜR BABIES IN DEN ERSTEN SECHS LEBENSMONATEN

- Kursnummer:** 08
- Termine:** 18. Jän., 20. Feb., 03. April, 22. Mai, 03. Juli, 06. Sept.,
30. Okt., 04. Dez. 2013 jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Still- und Laktationsberaterin IBCLC des Landeskrankenhauses Salzburg
- Inhalte:** Im Mittelpunkt steht die gesunde Ernährung von Babys in den ersten 6 Lebensmonaten. Vorteile des Stillens und der Muttermilch, Vorbereitung auf das Stillen, Stillpositionen etc... sowie Empfehlungen in Bezug auf Babynahrung, Flaschen, Sauger sowie die Zubereitung von Babynahrung werden besprochen.
- Kosten:** € 10,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
-

ENTWICKLUNG DES KINDES IM MUTTERLEIB UND NACH DER GEBURT

- Kursnummer:** 09
- Termine:** 21. Feb., 02. Mai, 12. Sept., 28. Nov. 2013
jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** OÄ Dr.ⁱⁿ Erna Hattinger-Jürgensen, IBCLC (Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Neonatologie und pädiatrischer Intensivmedizin)
- Inhalte:** Mit fortschreitender Schwangerschaft reifen die Sinnesorgane des Kindes bereits stetig und das Kind nimmt die Umwelt mittels Hören, Sehen und dem Geruch wahr. Das Verständnis der Sinneserlebnisse vor und nach der Geburt trägt zum intensiven Kennenlernen und Einfühlen von Mutter und Kind bei und erleichtert den feinfühligem Umgang mit dem Kind nach der Geburt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, Ihr Baby, seine Umgebung und seine Bedürfnisse kennenzulernen.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL A

DIE ZEIT DER SCHWANGERSCHAFT

WOCHENGELD & KINDERBETREUUNGSGELD & WIEDEREINSTIEG



- Kursnummer:** 10
- Termine:** 31. Jän., 04. April, 27. Juni, 26. Sept., 21. Nov. 2013
jeweils 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum
(siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Mag.^a Ulrike Oberauer
(Juristin der Arbeiterkammer Salzburg)
- Inhalte:** Diese Veranstaltung bietet Ihnen Informationen zu den Themen Wochengeld und Kinderbetreuungsgeld sowie weitere sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen (Pension, Krankenversicherung usw.)
Auf folgende Fragen wird im Vortrag eingegangen:
- Wie lange und in welcher Höhe besteht ein Anspruch auf Wochengeld?
 - Welche Variante des Kinderbetreuungsgeldbezuges ist für die Einzelne/ den Einzelnen die Beste?
 - Was ist die Beihilfe zum Kinderbetreuungsgeld und für wen ist sie gedacht?
 - Wie viel darf man zum Kinderbetreuungsgeld dazuverdienen und was passiert im Falle einer Überschreitung der Zuverdienstgrenze?
 - Besteht ein Krankenversicherungsschutz?
 - Welche Auswirkungen haben Kinderbetreuungszeiten auf die Pension?
 - Was muss ich bei einem Wiedereinstieg ins Erwerbsleben beachten?
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 40 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at
Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL B

KURSE FÜR VÄTER

VORBEREITUNG AUF DIE GEBURT FÜR WERDENDE VÄTER

- Kursnummer:** 11
- Termine:** 06. März, 05. Juni, 25. Sept., 20. Nov. 2013
jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiter:** Dr. Christian Zuchna
(Gynäkologe und Geburtshelfer, Vater von 4 Kindern)
- Inhalte:** In den 1960er Jahren war es noch ungewöhnlich, wenn ein werdender Vater zur Geburt mitging. Heute ist das Gegenteil der Fall. Aber was kommt denn da wirklich auf den Mann zu? Steht man schweißgebadet und hilflos in einer Ecke, oder erlebt man freudetrunken die Geburt des Kindes mit? Auf diese und andere Fragen rund um die Geburt wollen wir im Seminar eingehen.
- Kosten:** € 10,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



BABYPFLEGEKURSE FÜR WERDENDE VÄTER

- Kursnummer:** 12
- Termine:** 27. Feb., 19. Juni, 16. Okt. 2013
jeweils 18.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiter:** Johann Binter
(Diplomierter Kinderkrankenpfleger, Stillberater und Vater)
- Inhalte:** In dieser Veranstaltung vermitteln wir Ihnen, wie Sie als Vater und als Partner Ihre Frau und Ihr Kind in der ersten Zeit nach der Geburt unterstützen können. Sie erlernen hilfreiches praktisches Wissen rund um das Thema Babypflege und haben die Möglichkeit, sich innerhalb einer „Männerrunde“ auszutauschen.
- Kosten:** € 22,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL B

KURSE FÜR VÄTER

BABYMASSAGE FÜR VÄTER

- Kursnummer:** 13
- Termine:** 1. Kurs: 15. März und 22. März 2013
2. Kurs: 20. Sept. und 27. Sept. 2013
jeweils 17.30 - 19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiter:** Johann Binter
(Diplomierter Kinderkrankenpfleger, Babymassagekursleiter und Vater)
- Inhalte:** Entspannen, beruhigen, stärken und Vertrauen fördern.
Babymassage ist ein kostbares Geschenk, welches Väter Ihrem Baby und sich selbst machen können. Sie erlernen Babymassage nach Bruno Walter. Diese Veranstaltung ist für werdende Väter bzw. für Väter mit Babies in den ersten Lebensmonaten. Die Babies können mitgenommen werden.
- Kosten:** € 32,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 4 Väter-Baby-Paare
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

POPOLINI[®]
einfach natürlich

- Windeln • Pflegen • Kleiden
- Stillen • Mobilität • Spielen

5020 Salzburg, Minnesheimstraße 30
Mo - Fr 9.00 - 18.00 | Sa 9.00 - 12.30
0662/64 08 77 | shopsalzburg@popolini.com

www.popolini.com



zertifizierte
Naturbekleidung



FORUM FÜR VÄTER VOR UND NACH DER GEBURT EINES KINDES

Kursnummer: 14

Termine: 24. Jän., 21. März, 27. Juni, 05. Sept., 14. Nov. 2013
jeweils von 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)

Kursleiter: Mag. Hannes Goditsch, MSc (Psychotherapeut, Jurist)

Inhalte: Veränderungen im Berufsleben werden üblicherweise mit einer Aus- oder Fortbildung vorbereitet.

So sollte Fortbildung auch in jenem Bereich eine Selbstverständlichkeit sein, der für Viele von uns eine besondere Bedeutung hat: Die Familie. Gelingende Familienbeziehungen sind ein wesentlicher Faktor für unser Wohlergehen. Veränderungen der familiären Situation, die die Geburt eines Kindes mit sich bringt, stellen vielfältige Anforderungen an das Paar. Gewohnte, alltägliche Abläufe verändern sich, neue kommen hinzu.

Für Väter tauchen Fragen auf:

- Wie gewährleiste ich, dass die Partnerschaft nicht unter der Veränderung leidet?
- Welche Rolle kommt mir als Vater zu?
- Was benötigt mein Kind?
- Was tue ich, wenn ich erkennen muss, dass ich – vorübergehend – plötzlich nicht mehr die wichtigste Person im Leben meiner Frau bin?
- Wie viel Unterstützung benötigt meine Partnerin und wie sehr soll ich meine eigenen Bedürfnisse hintanstellen?
- Wie erkenne ich eine postpartale Depression an meiner Partnerin?
- Kann ich selbst an einer solchen erkranken?
- Was tue ich, wenn ich erkenne, dass meine Handlungsweisen in der Kleinfamilie denen meines Vaters ähneln, obwohl ich es anders machen wollte als er?

Antworten auf diese Fragen zu haben bedeutet, in derartigen Situationen einen gelasseneren Umgang damit zu haben. Von beruflichen Stresssituationen wissen wir, dass dies hilfreich ist. Mit Ihrer Erfahrung und mit professionellem Wissen erarbeiten wir die Antworten.

Kosten: € 10,00 pro Person

Teilnehmerzahl: Max. 12 Personen

Anmeldung: Ulrike Oberascher

u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK (Mitnahme von Babies ist nicht möglich)

Kursnummer: 15a

Termine: Leitung: Sylke Holzapfel

1. Kurs: 09. Jän. - 27. Feb 2013

2. Kurs: 06. März - 24. April 2013

3. Kurs: 15. Mai - 03. Juli 2013

4. Kurs: 18. Sept. - 06. Nov. 2013

jeweils Mittwoch von 16.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Sabine Dietmann

1. Kurs: 06. Juni - 25. Juli 2013

2. Kurs: 31. Okt. - 19. Dez. 2013

jeweils Donnerstag von 19.45 - 20.45 Uhr

Ort: Universitätsklinik für Frauenheilkunde / Gymnastiksaal
(siehe Lageplan Seite 71)

Kursleiterinnen: Sylke Holzapfel (Physiotherapeutin, ausgebildet in verschiedenen gynäkologischen Behandlungskonzepten), Sabine Dietmann (Hebamme)

Inhalte: Ausgehend vom Becken und Beckenboden, der im Mittelpunkt der Rückbildungsgymnastik steht, werden durch eine funktionelle Aktivierung bzw. Reaktivierung aller Muskelgruppen („Bauch, Beine, Po“) die Körperhaltung positiv beeinflusst sowie Rückenschmerzen und einer möglichen späteren Inkontinenz vorgebeugt. Einige der Kursübungen können Sie sehr gut in den Alltag integrieren und mit bzw. ohne Kind ausführen. Jede Stunde schließt mit einer Entspannungsphase ab, in der Sie wieder Energie für den Alltag schöpfen können.

Ziele der Rückbildungsgymnastik:

- Wiedererlangung der gesunden Spannung des Beckenbodens (wichtig auch für ein erfülltes Sexualeben)
- Die Bauchmuskulatur funktionell reaktivieren bzw. kräftigen
- Allgemeine Kräftigung der gesamten Skelettmuskulatur
- Schmerzlinderung und -prophylaxe
- Vorbeugen einer möglichen Inkontinenz
- Entspannung, Energie für den Alltag schöpfen
- Erfahrungsaustausch

Kosten: € 72,00 zuzügl. 10% / pro Kurs (= 8 Termine)

Teilnehmerzahl: Max. 12 Personen

Anmeldung: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC

Mobil: +43 (0) 676 89972 47 87, elternschule@salk.at

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK

(Mitnahme von Babies bis zum 6. Lebensmonat ist möglich)



Kursnummer: 15b

Termine:

1. Kurs:

09. Jän., 16. Jän., 23. Jän., 06. Feb., 13. Feb., 20. Feb., 27. Feb.,
06. März 2013 jeweils Mittwoch 15.15 - 16.15 Uhr

2. Kurs:

09. Jän., 16. Jän., 23. Jän., 06. Feb., 13. Feb., 20. Feb., 27. Feb.,
06. März 2013 jeweils Mittwoch 16.30 - 17.30 Uhr

3. Kurs:

13. März, 20. März, 27. März, 17. April, 24. April, 15. Mai, 22. Mai,
05. Juni 2013 jeweils Mittwoch 15.15 - 16.15 Uhr

4. Kurs:

13. März, 20. März, 27. März, 17. April, 24. April, 15. Mai, 22. Mai,
05. Juni 2013 jeweils Mittwoch 16.30 - 17.30 Uhr

5. Kurs:

18. Sept., 25. Sept., 09. Okt., 16. Okt., 23. Okt., 30. Okt., 06. Nov.,
13. Nov. 2013 jeweils Mittwoch 15.15 - 16.15 Uhr

6. Kurs:

18. Sept., 25. Sept., 09. Okt., 16. Okt., 23. Okt., 30. Okt., 06. Nov.,
13. Nov. 2013 jeweils Mittwoch 16.30 - 17.30 Uhr

Ort:

Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)

Kursleiterin:

Renate Bayer

(Akad. Lehrerin für GuKP, Mitglied des CANTIENICA® Qualitätsclubs)

Inhalte:

Sie erlernen spielerisch, wie Sie den Anforderungen im Alltag gerecht werden und dabei den eigenen Körper fit und leistungsfähig halten. CANTIENICA® Beckenbodentraining vernetzt die drei Lagen des Beckenbodens mit der Muskulatur des gesamten Beckens, des Rückens, des Bauches, der Hüften und der Oberschenkel. Das Becken selbst wird optimal aufgerichtet. So entsteht ein Muskelkorsett, ein Powerbecken, das die ganze Haltung optimiert, die Wirbelkörper und Gelenke schützt und Verschleißerscheinungen aller Art erfolgreich vorbeugt. Anatomisch fundierte Rückbildung für mehr Kraft und Haltung im Alltag.

Kosten:

€ 96,00 zuzügl. jeweils 10% / pro Kurs

Teilnehmerzahl:

Max. 6 Mutter-Baby-Paare

Anmeldung:

DKKS Rosemarie Huber, IBCLC

Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

OFFENE STILLGRUPPE

- Kursnummer:** 16
- Termine:** Jeden Montag (außer Feiertags) von 14.00 - 16.00 Uhr
Termine siehe Veranstaltungsübersicht Seite 62 - 65
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterinnen:** Still- u. Laktationsberaterinnen IBCLC des Landeskrankenhauses Salzburg
- Inhalte:** Die Stillgruppe unterstützt stillende Mütter in der ersten Zeit nach der Geburt ihres Kindes. Sie dient dem Erfahrungsaustausch zwischen Müttern und gibt gezielt Informationen und Unterstützung in speziellen Stillsituationen (Anlegepositionen, Gewichtszunahme, Saugschwierigkeiten, Brust- und Brustwarzenprobleme). Sie können Ihr Baby regelmäßig abwägen und bekommen fundierte Informationen rund um das Thema gesunde Ernährung.
- Kosten:** € 3,00 pro Person
- Anmeldung:** Nicht notwendig.

KINAESTHETICS INFANT HANDLING GRUPPE GESUNDHEITS- UND ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG



Kinaesthetics

- Kursnummer:** 17
- Termine:** 09. Jän., 16. Jän., 13. Feb., 20. Feb., 13. März, 20. März, 17. April, 24. April, 15. Mai, 22. Mai, 12. Juni, 19. Juni, 18. Sept., 25. Sept., 09. Okt., 16. Okt., 13. Nov., 20. Nov., 11. Dez., 18. Dez. 2013
Mittwoch von 13.00 - 15.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Renate Bayer
(Akad. Lehrerin für GuKP, Trainerin für Kinaesthetics Infant Handling)
- Inhalte:** Sie lernen die Umgebung mit Ihrem Kind so zu gestalten, dass Ihr Kind an Bewegungsabläufe, welche Ihm aus dem Mutterleib bekannt sind, anknüpfen kann. Dies vermittelt Ihrem Kind Orientierung, Sicherheit, Wohlbefinden und wirkt gesundheits- und entwicklungsfördernd. Der beste Beweis, dass es sich lohnt, sich mit diesem Konzept auseinander zu setzen, sind für uns die positiven Reaktionen der Kinder wie Zufriedenheit, Aufmerksamkeit und Entspannung. Das handlungsorientierte Bewegungskonzept Kinaesthetics / Infant Handling bietet eine Grundlage, um die Bedürfnisse des früh-, neugeborenen und behinderten Kindes sensibler wahrnehmen und auf diese entsprechend reagieren zu können. Zum Beispiel als Umgebungsunterstützung beim Ernähren, Wickeln, An- und Ausziehen, Baden, Schlafen und als effiziente Hilfe bei sog. „3 Monats Koliken“.
- Kosten:** € 2,00 pro Person
- Anmeldung:** Renate Bayer, Mobil: +43 (0)676 89972 4308, r.bayer@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

BABYMASSAGEKURSE



- Kursnummer:** 18
- Termine:** 1. Kurs: 14., 21., 28. Jän. 2013
2. Kurs: 04., 11., 18. März 2013
3. Kurs: 08., 15., 22. April 2013
4. Kurs: 06., 13., 27. Mai 2013
5. Kurs: 17., 24. Juni und 01. Juli 2013
6. Kurs: 02., 09., 16. Sept. 2013
7. Kurs: 07., 14., 21. Okt. 2013
8. Kurs: 11., 18., 25. Nov. 2013
jeweils von 16.30 - 18.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum
(siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Dagmar Pichler
(Diplomierte Kinderkrankenschwester, Babymassagekursleiterin, komplementäre Pflege Kindertuina)
- Inhalte:** Entspannen, beruhigen, stärken und Vertrauen fördern.
Babymassage ist ein kostbares Geschenk, welches Eltern ihrem Baby und sich selbst machen können. Durch liebevolle Achtsamkeit und sanfte Berührung lernen Sie, die nonverbale Sprache Ihres Babies zu verstehen und auf seine Bedürfnisse einzugehen.
Die Babymassage beinhaltet eine Vielzahl an Möglichkeiten und Wirkungen wie z.B.: Anregung der Sinneswahrnehmung, Förderung des Körpergefühls, Verbesserung des Muskeltonus, Förderung der Entwicklung des Nervensystems, Stärkung des Immunsystems, sie regt die Verdauung an und lindert Koliksymptome, hat einen positiven Einfluss auf den Schlaf-Wachrhythmus und stärkt die Eltern-Kind Beziehung. Im Kurs können Sie unterschiedliche Massagetechniken z.B. nach Frederik Leboyer oder Kolikmassage erlernen.
- Kosten:** € 42,00 pro Kurs
- Teilnehmerzahl:** Max. 5 Eltern-Kind-Paare
(Baby ab 1. Monat)
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC
Mobil: +43 (0) 676 89972 4787
elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

TRAGEKURSE

- Kursnummer:** 19
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Mag.^a Angelika Riedl (Zertifizierte Trageberaterin der Trageschule Dresden)
- Inhalte:** Durch das Tragen am Körper werden alle jene Sinne angesprochen, die einem Kind aus der Zeit der Schwangerschaft schon bekannt sind. Das Tragetuch vermittelt dem Kind Sicherheit in der neuen Umgebung außerhalb des Mutterleibes. Tätigkeiten des täglichen Lebens können im engen Kontakt mit dem Kind durchgeführt werden. Sie erhalten Informationen darüber, welche positiven Effekte das Tragetuch für Sie und Ihr Kind hat und warum ein kontinuierliches Tragen kein verwöhnen des Kindes ist. Weiters erhalten Sie Materialkunde und Sie können sich unterschiedliche Tragetücher und Tragehilfen vor Ort ansehen.
- Kosten:** € 22,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC
Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
-

SCHLAFEN UND WACHEN

- Kursnummer:** 20
- Termine:** 13. Mai und 18. Nov. 2013 jeweils 09.00 - 11.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Dr.ⁱⁿ Christa Wienerroither (klinische Psychologin, Ambulanz für Schrei-, Schlaf- und Fütterungsprobleme, Psychotherapeutin in freier Praxis)
- Inhalte:** Schlaflose Nächte, endlose Einschlafzeiten, untröstliches Weinen – eine Belastungsprobe für die ganze Familie. Wie unterstütze ich mein Kind intuitiv beim Einschlafen und während der nächtlichen Aufwachphase? Kann man ein Baby verwöhnen? Was bedeutet das für die Eltern Kind Beziehung? Informationen, Beratung und Erfahrungsaustausch mit Eltern, die „im gleichen Boot sitzen“.
- Kosten:** € 10,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENE

BABIES HABEN BEDÜRFNISSE

- Kursnummer** 21
- Termine:** 18. Feb., 27. Mai, 04. Nov. 2013
jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Maria Rainer
(Diplomierte Kinderkrankenschwester, Still- und Laktationsberaterin
IBCLC, Babymassagekursleiterin)
- Inhalte:** Babys sind kleine Menschen mit ganz unterschiedlichem Temperament und unterschiedlichen Bedürfnissen. Anfangs sind viele Babys einfach deshalb unruhig, weil sie sich schwer an das Leben außerhalb des Mutterleibes gewöhnen. In der Gebärmutter lebt das Baby in Harmonie – seine Bedürfnisse werden automatisch erfüllt. Mit diesem Themenschwerpunkt biete ich Ihnen eine breite Palette an wertvollen Tipps und Tricks im Umgang mit Ihrem Baby wie z.B. Kolikmassage, Fußmassage, entspannendes Halten und Tragen, Vermeidung von Reizüberflutung und vieles mehr.
- Kosten:** € 10,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 6 - 7 Personen (mit Baby oder werdende Eltern)
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

PEKIP® – PRAGER ELTERN KIND PROGRAMM

- Kursnummer** siehe Kursnummer 25
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterinnen:** Mag.^a Judith Thaler
(PEKIP® Gruppenleiterin, klinische- und
Gesundheitspsychologin, Kindergartenpädagogin)
Barbara Brandstätter
(PEKIP® Gruppenleiterin, Kindergartenpädagogin)
- Inhalte:** **Siehe Modul E: Seite 34**
Eltern-Kind-Gruppen
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Mutter- bzw. Vater-Baby-Paare
(Babys ab der 6. - 8. Lebenswoche)



MODUL C

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

DAS BABY BEKOMMT SEINE ERSTE BEIKOST

- Kursnummer** 22
- Termine:** 25. Jän., 01. März, 19. April, 05. Juli, 13. Sept., 25. Okt., 13. Dez. 2013
jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Monika Hofer (Diätologin)
- Inhalte:**
- Wann soll man mit der ersten Beikost beginnen?
 - Welche Nahrungsmittel kann ich meinem Kind zu welchem Zeitpunkt geben?
 - Wie viel soll mein Kind essen bzw. trinken?
 - Wann ist mein Kind satt? Welche Gläschen gibt es am Markt?
 - Worauf soll beim Kauf geachtet werden?
 - Wie kann man Beikost selbst kochen?
 - Wie verhalte ich mich, wenn es in der Familie Allergien gibt?
 - Wie gestalte ich den Übergang von der Milchnahrung zur festen Nahrung, wenn mein Baby ein Frühgeborenes war?
- Im Workshop wird gemeinsam gekocht, verkostet und diskutiert.
- Kosten:** € 15,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



FRÜH R LEBEN

VEREIN FÜR DAS FRÜH-
UND NEUGEBORENE-SALZBURG

www.früh-r-leben.at

Der Verein früh R leben unterstützt folgende Ziele:

- Vernetzung mit Selbsthilfegruppen und anderen Vereinen die sich mit Frühgeborenen beschäftigen.
- Umsetzung der Leitsätze der entwicklungsfördernden Betreuung und familienzentrierten Neonatologie im Elternbabyzentrum Salzburg
- Förderung des Case und Care Management - Begleitung und Beratung betroffener Familien
- Selbsthilfegruppe für Eltern frühgeborener Kinder

Der Verein früh R leben kooperiert mit dem Elternbabyzentrum und der Elternschule.
Wir stellen dem Elternbabyzentrum folgendes zur Verfügung:

- Das Equipment für entwicklungsfördernde Maßnahmen, wie Betthimmel, Abdeckungen für Inkubatoren, Stillsessel, Lagerungshilfen
- Ausbildung des betreuenden Personals in entwicklungsfördernder Betreuung (NIDCAP)
- Bibliothek für Eltern mit Büchern und Zeitschriften zum Thema Neugeborene und Frühgeborene
- Mitarbeit in der Elternschule



CHARITYPROJEKT EBZ

Der Verein früh R leben startete im Sommer 2008 ein Charityprojekt zugunsten der entwicklungsfördernden Gestaltung des Elternbabyzentrums. Es konnte ein wesentlicher Beitrag zur Umsetzung der wichtigsten Ziele geleistet werden.
Die Charityaktion wird nun weitergeführt um die Ausbildung des Personals in entwicklungsfördernder Betreuung zu sichern.

MODUL D

ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG FÜR FRÜHGEBORENE

FAMILIEN BEGLEITEN – KINDER FÖRDERN

Jedermannsch.
Lebenshilfe
SALZBURG

Kursnummer: 23

Termine: 07. Mai und 07. Nov. 2013
jeweils von 18.00 - 20.00Uhr

Ort: Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 71)

Kursleiterin: Mag.^a Andrea Rothbucher
(Dipl. Pädagogin, Dipl. Partner- und Familienberaterin, Mitarbeiterin der Frühförderung und Familienbegleitung der Lebenshilfe GmbH)

Inhalte: Die Frühförderung und Familienbegleitung hat zum Ziel, die Entwicklung des Kindes so früh wie möglich zu unterstützen und die Eltern in ihrer Kompetenz zu stärken.

Informationen zur Frühförderung und Familienbegleitung der Lebenshilfe Salzburg für Familien ab der Geburt bis zum vierten Lebensjahr

Kosten: kostenlos

Teilnehmerzahl: Max. 15 Personen

Anmeldung: Rosemarie Huber, Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



Das Original seit 1972

DIDYMOS®

Elke Hoffmann

- die Tragehilfen genau nach Maß von Geburt bis zu 3 Jahren
- empfohlen von Hebammen und Ärzten
- auch gestrickte Tücher für Früh- und Neugeborene
- Wir produzieren in der Region und in Österreich

Prospekte, Beratung und Bestellung bei:
DIDYMOS® • Alleenstr. 8/1 • D-71638 Ludwigsburg
Tel.: + 49 (0)7141/92 1025 • Fax: + 49 (0)07141/92 1026

als Komfortrage DidyTai®

als DidySling®

das Original
DIDYMOS® Babytragetuch

www.didymos.com

MODUL D

ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG FÜR FRÜHGEBORENE

OFFENE GESPRÄCHSGRUPPE FÜR FRÜHCHENELTERN

- Kursnummer:** 24
- Termine:** Freitag jeweils von 10.00 - 11.30 Uhr
Termine siehe Veranstaltungsübersicht Seite 62 - 65
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Melanie Schneider-Kornmesser
(Mutter von 2 Frühchen, Psychotherapeutin in Integrativer Gestalttherapie und Säuglingspsychotherapie i.A.u.S.)
- Inhalte:** Angeleiteter Austausch zwischen Gleichgesinnten
Die Gruppe bietet die Möglichkeit:
Mehr Informationen über die spezielle Situation zu erhalten, z.B. über
- Die Bedürfnisse von Frühchen
 - Bindungsaufbau
 - Geschwisterbeziehung
 - Phasen am Weg zur Mutterschaft, die besonderen Anforderungen an die Eltern
 - Andere betroffene Eltern kennen zu lernen, sich auszutauschen
 - Unterstützung beim Aufbau der eigenen Bewältigungsprozesse zu finden
 - Das Vertrauen in die eigenen intuitiven elterlichen Kompetenzen zu stärken
 - Über die eigenen Erfahrungen zu sprechen
- Die Mitnahme Ihres Babys ist möglich!
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Melanie Schneider-Kornmesser
Mobil: +43 (0)676 3192331
praxis@schneider-kornmesser.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL E

ELTERN-KIND-GRUPPEN

PEKiP® – PRAGER ELTERN KIND PROGRAMM



- Kursnummer:** 25
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum
(siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Mag.^a Judith Thaler
(PEKiP® Gruppenleiterin, klinische- und Gesundheitspsychologin,
Kindergartenpädagogin)
Barbara Brandstätter
(PEKiP® Gruppenleiterin, Kindergartenpädagogin)
- Inhalte:** Das Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Konzept für die Gruppenarbeit mit Eltern und ihren Kindern im ersten Lebensjahr.
Ziel des PEKiP® ist es, Eltern und Babys im sensiblen Prozess des Zueinanderfindens zu unterstützen, um
- das Baby in seiner momentanen Situation und seiner Entwicklung wahrzunehmen, zu begleiten und zu fördern;
 - die Beziehung zwischen dem Baby und seinen Eltern zu stärken und zu vertiefen;
 - die Eltern in ihrer Situation zu begleiten und den Erfahrungsaustausch sowie die Kontakte der Eltern untereinander zu fördern;
 - dem Baby Kontakte zu Gleichaltrigen zu ermöglichen.
- Ab der 6. - 8. Lebenswoche treffen sich junge Eltern mit ihren Babys in kleinen Gruppen (max. 8 Erwachsene mit ihren Babys). Im Mittelpunkt stehen die PEKiP® – Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen.
Die Babys sind während der Spielzeit nackt, damit sie sich frei und spontan bewegen können.
- Kosten:** Auf Anfrage
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Mutter- bzw. Vater-Baby-Paare
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC
Mobil: +43 (0)676 89972 4787
elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL E

ELTERN-KIND-GRUPPEN

SPIELRAUM NACH EMMI PIKLER

- Kursnummer:** 26
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterinnen:** Gruppenleiterin Emmi Pikler Spielraum: Mag.^a Barbara Engländer
Gruppenleiterin Emmi Pikler Spielraum: Anna Baumann-Biribauer
- Inhalte:** Emmi Pikler (1902-1984) studierte Medizin in Wien. In Budapest begleitete sie 10 Jahre lang Familien als Kinderärztin und arbeitete wissenschaftlich fundiert ihre Reformideen aus. 1946 gründete sie das Lozcy, ein Säuglingsheim, das sie viele Jahre lang als leitete, um Kindern ein Aufwachsen in Würde, Vertrauen und Selbständigkeit zu ermöglichen. Emmi Pikler „verwirklichte ihre Überzeugungen von einer selbständigen Entwicklung des Kindes durch Bewegung und Spiel auf der Basis einer aufmerksamen, die Initiative der Kinder einbindenden Pflege“. (Rainer in Pikler Spielraum, Schriftenreihe 1/2006).
- Berührung und Sprache während der Pflege sind in diesem Alter die Ebenen, auf denen das Kind eine echte Begegnung erlebt und Bindung ebenso wie innerer Sicherheit entsteht. In diesem respektvollen Umgang wird mit dem Kind von Anfang an einfach, bestätigend und ruhig gesprochen.
- Der Spielraum nach Emmi Pikler bietet altershomogenen Kindergruppen (max. 8 Kinder) in einer vorbereitenden und geschützten Umgebung die Möglichkeit, sich frei zu entwickeln.
- Die Eltern werden dabei eingeladen, die Aktivitäten der Kinder in Ruhe zu beobachten. Bei abendlichen Gesprächsrunden (ohne Kinder) werden die Erfahrungen und Beobachtungen der Spielraumvormittage ausgetauscht.
- Kosten:** Auf Anfrage
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Mutter- bzw. Vater-Baby-Paare
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC
Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL E

ELTERN-KIND-GRUPPEN

SPIELGRUPPE NACH MOTOPÄDAGOGISCHEM SCHWERPUNKT

- Kursnummer:** 27
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Katharina Knapp
(Kindergartenpädagogin mit Zusatzqualifikation Motopädagogik)
- Inhalte:** Bewegung ist von Anfang an ein Lebensthema, eine bedeutsame Grundlage für die Entwicklung des Menschen. Besonders Kleinkinder finden ihren Zugang zur Welt über die Bewegung. In Gruppen mit motopädagogischem Schwerpunkt geht es um die Anbahnung und Förderung von Entwicklungsprozessen mit dem Ziel die Handlungsfähigkeit, das Selbstvertrauen, das Selbstbewusstsein zu stärken. Es geht in diesen Gruppen nicht darum, den Kindern etwas vorzumachen, sondern darum, Impulse zu setzen und Bewegungssituationen so zu gestalten, dass Lösungswege selbst gefunden werden können. Das Spüren und Erleben des eigenen Körpers, das Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien und der Austausch mit anderen in der Gruppe sind zentrale Elemente. Für Kinder von 1 - 2 Jahren. Sicheres, freies Gehen ist nicht erforderlich.
- Kosten:** Auf Anfrage
- Teilnehmerzahl:** Max. 8 Mutter- bzw. Vater-Kind-Paare
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC
Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



ELTERNBRIEFE

Unser
Kind

*schon
bestellt?*
elternbriefe.salzburg.at/
bestellung
oder: (0662) 8042-5610

salzburger
bildungswerk

Land Salzburg

Das wahre Land!

26 Briefe begleiten die Entwicklung Ihres Kindes von der Geburt bis zum Schuleintritt - ein kostenloses Angebot für junge Eltern in Salzburg.

MODUL F

SICHERHEIT

ERSTE HILFE FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 28
- Termine:** 21. Jän., 04. März, 10. Juni, 04. Nov. 2013
jeweils 18.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiter:** Dr. André Golser (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Unfälle, Verletzungen, plötzliche Erkrankungen, Fieber bzw. Fieberkrämpfe, Vergiftungen aber auch schwere Störungen des Bewusstseins, Atmung und Kreislauf versetzen Eltern oftmals in Angst. In diesem Kurs lernen Sie mit diesen Situationen kompetent und sicher umzugehen. Sie können die wertvolle Zeit, die bis zum Eintreffen der Rettung oder des Arztes vergeht, überbrücken.
- Kosten:** € 15,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 30 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
-

REANIMATION FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 29
- Termine:** 28. Jän., 11. März, 17. Juni, 11. Nov. 2013
jeweils 16.30 - 18.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiter:** Dr. Johannes von Lorentz (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Elternschulung in Basisreanimation von Babies und Kleinkindern in Theorie und praktischen Übungen.
- Kosten:** € 10,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

Nach der Teilnahme am Erste Hilfe-Kurs für Babies und Kleinkinder und Reanimationskurs für Babies und Kleinkinder mit praktischen Übungen erhalten Sie ein Zertifikat.

MODUL F

SICHERHEIT

UNFALLVERHÜTUNG FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 30
- Termine:** 04. Feb., 22. Mai, 11. Sept., 19. Nov. 2013
jeweils 18.00 - 20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiter:** Dr. Jan Bauer (Fachoberarzt für Kinder- und Jugendchirurgie, intermistischer Leiter der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie)
- Inhalte:** Mit dem starken, durch die Entwicklung gesteuerten Bewegungsdrang, beginnend bei Babies mit dem ersten Umdrehen, bis hin zum Krabbeln und Gehen, das gleichzeitig eine uneingeschränkte Mobilität bedeuten, eröffnet sich im unmittelbarem Umfeld des Babies oder Kleinkindes ein großes Unfallpotential. Was können Sie als Eltern im Vorfeld zur Vermeidung von Gefahrenstellen tun? Meist sind es Kleinigkeiten, deren Beseitigung für Eltern leicht sind, die aber unerkannt häufig zu folgenreicheren Verletzungen führen. Sie erhalten aktuelle praktische Empfehlungen und eine individuelle Beratung.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

Die Sicherheit Ihres Kindes liegt uns am Herzen!



**Babysitz-Verleih und Verkauf
beim ÖAMTC.**

**Mehr Infos: www.oamtc.at oder
in Ihrer ÖAMTC-Dienststelle**



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

MODUL F

SICHERHEIT

SIDS – PRÄVENTION PLÖTZLICHER KINDSTOD

- Kursnummer:** 31
- Termine:** 07. Feb., 11. April, 16. Mai, 12. Sept., 10. Okt. 28. Nov. 2013
jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiter:** Dr. Christof Weisser (Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Welche Maßnahmen können Sie als Eltern setzen, um Ihr Kind vor dem plötzlichen Kindstod zu schützen? Welche Faktoren können zum plötzlichen Kindstod führen? In welcher Umgebung und bei welcher Raumtemperatur soll Ihr Kind schlafen? Informationen für einen sicheren Schlaf und zum Sinn und Unsinn des Monitorings (Überwachung von Herz und Atmung des Kindes) werden gegeben.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
-

HOMÖOPATHIE FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 32
- Termine:** 29. Jän., 23. April, 01. Okt., 26. Nov. 2013
jeweils 14.00 - 16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum
(siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiter:** Dr. Holger Förster
(Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde,
ÖAK Diplom Homöopathie, Sportmedizin)
- Inhalte:** Grundlagen einer homöopathischen Behandlung. Sinn und Grenzen der Homöopathie bei Kindern. Zusammenstellung einer homöopathischen Hausapotheke. Ihre persönlichen Fragen und eine anschließende Diskussion stehen im Mittelpunkt.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL F

SICHERHEIT

WELCHE IMPFUNGEN BRAUCHT EIN KIND?

- Kursnummer:** 33
- Termine:** 11. April , 10. Okt. 2013,
jeweils 14.00 - 15.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum
(siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Dr.ⁱⁿ Edda Hofstätter
(Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:**
- Welche Impfungen braucht ein Kind?
 - Vorstellen des aktuellen Impfplanes.
 - Betrachtung kontroverser Standpunkte, persönliche
 - Beratung und Diskussion.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
-

DAS FIEBERNDE KIND – MEDIZIN

- Kursnummer:** 34
- Termine:** 14. März, 24. Okt. 2013
jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum
(siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiter:** Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl
(Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg)
- Inhalte:** Fieber ist ein sehr häufiges Symptom in den ersten Lebensjahren. Vor allem bei Babies und Kleinkindern löst es bei Eltern oft große Sorge und Unsicherheit über die Schwere der zugrunde liegenden Erkrankungen aus. In dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit einem fiebernden Kind vermitteln.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL F

SICHERHEIT

DAS FIEBERNDE KIND – KOMPLEMENTÄRE PFLEGE

(Wadenwickel & Co für Kleine und Große)

- Kursnummer:** 35
- Termine:** 1. Kurs: 04. März 2013 (Grundlagen) und 18. März 2013 (Aufbau)
2. Kurs: 07. Okt. 2013 (Grundlagen) und 21. Okt. 2013 (Aufbau)
jeweils 09.00 - 12.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Bärbl Buchmayr-Meisriemel (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Wickelfachfrau, Expertin für komplementäre Pflege)
- Inhalte:** Sie lernen die Wirkung von heiß, kalt, temperiert und hautreizenden Wickeln sowie die Anwendung und Gefahren kennen. Verschiedene Wickelzusätze und ihre Anwendung bei Husten, Schnupfen, Ohrenschmerzen, Blähungen und Koliken werden erarbeitet.
- Kosten:** € 30,00 pro Person / pro Kurs
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
-

KNEIPPEN FÜR BABIES UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 36
- Termine:** 06. Mai, 24. Juni, 16. Sept. 2013 jeweils 10.00 - 12.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Regina Jungmayr (Gesundheitspädagogin SKA, akademische Gesundheitsbilderin, www.gesundmitbildung.at)
- Inhalte:** Mit Hilfe von Wasser und einem naturnahen, ausgewogenen Lebensstil können Sie wirksam vorbeugen und die Abwehrkräfte Ihres Kindes von Anfang an stärken. Nicht nur Muskeln und geistige Leistung lassen sich trainieren, sondern auch Abwehrkräfte.
Je früher Kinder Zugang zu einem lustvollen, eigenverantwortlichen Umgang mit Ihrer Gesundheit erhalten, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass gesundheitsfördernde Maßnahmen auch im Erwachsenenalter als Selbstverständlichkeit praktiziert werden.
Sie erhalten einen theoretischen Input und anschließend werden gemeinsam mit Ihrem Kind praktische Anwendungen durchgeführt.
- Mitzubringen:** Handtuch, kurze Hose und ärmelloses T-Shirt oder Body für Wasseranwendungen, warme Socken
- Kosten:** € 5,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL G

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

KINAESTHETICS IN DER ERZIEHUNG

Den Herausforderungen des Erziehungsalltages begegnen –
Entwicklung und Lernen begleiten



Kinaesthetics
in der Erziehung

Kursnummer: 37

Termine:

Kurs 1:

Teil 1: 08. Feb. 2013: 17.00 – 20.00 Uhr + 09. Feb. 2013: 09.00 – 16.00 Uhr

Teil 2: 15. Feb. 2013: 17.00 – 20.00 Uhr + 16. Feb. 2013: 09.00 – 16.00 Uhr

Kurs 2:

Teil 1: 15. Nov. 2013: 18.00 – 21.00 Uhr + 16. Nov. 2013: 09.00 – 16.00 Uhr

Teil 2: 22. Nov. 2013: 18.00 – 21.00 Uhr + 23. Nov. 2013: 09.00 – 16.00 Uhr

Ort:

Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)

Kursleiter:

Renate Bayer (Lehrerin für Gesundheitsberufe, Trainerin für
Kinaesthetics in der Erziehung und Infant Handling)

Inhalte:

Kinaesthetics versteht „Erziehung“ als ständigen Beziehungsprozess zwischen dem Kind und seinen Bezugspersonen. Wie man mit einem Kind kommuniziert, wie man es anfasst, wie man sich zusammen mit ihm bewegt oder welche Spielräume man ihm bietet, hat einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung seiner Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Verhaltensmuster. Die Art und Weise, wie wir Kinder im Alltag unterstützen, beeinflusst wesentlich die Entwicklung der Kinder. Eltern und andere Erziehungs-/Bezugspersonen lernen die Achtsamkeit auf die eigene Bewegung und das eigene Verhalten zu lenken. Dies befähigt sie, sich den ständig wechselnden Herausforderungen des Erziehungsalltages anzupassen.

Themen:

- Vom Wahrnehmen zum Tun miteinander
- Erziehung als Beziehung gestalten
- Selbstbewusstsein und Körperbewusstsein entwickeln
- Sich als wirksam erfahren
- Selbständig werden – Die Entwicklungsstufen eines Kindes, abhängig von seinen Fähigkeiten gezielt unterstützen
- Umgebung gestalten: eine optimale Lern-, Entwicklungs- und Bewegungsumgebung für mein Kind gestalten

Die Entwicklungsstufen von der Geburt bis zur Einschulung eines Kindes umfassen eine große Zeitspanne – genauso vielfältig gestaltet sich der Alltag mit Kindern und unterschiedliche Themen sind aktuell – vom Drehen, Laufen, Trocken werden, bis zum Schulbeginn. Und die Basis für alle Aktivitäten ist Bewegung!

Kosten:

€ 150,00 pro Person

Teilnehmerzahl:

Max. 12 Personen

(Für Eltern, Großeltern, Angehörige, ErzieherInnen, PädagogInnen)

Anmeldung:

Renate Bayer, r.bayer@salk.at, Mobil: +43 (0)676 89972 4308

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL G

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

CHRONISCHE INFEKTIONEN IM RACHENRAUM

- Kursnummer:** 38
- Termine:** 04. April, 14. Nov. 2013 jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiter:** Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerd Rasp
(Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten)
- Inhalte:** Chronische Infektionen im Rachenraum – wann Mandeln, wann Polypen operieren? Der erste Kontakt des menschlichen Körpers mit der Umwelt geschieht im sog. Waldeyer'schen Rachenring, also den lymphatischen Organen im oberen Schluck- und Atemweg. Die bekanntesten Organe sind hier die Gaumenmandeln, im Volksmund „Mandeln“ genannt und die unpaare Rachenmandel, im Volksmund „Polypen“ genannt. Diese Organe machen abhängig vom Lebensalter, bei Kindern oftmals Beschwerden wie Behinderung der Nasenatmung, wiederkehrende eitrige Infekte der oberen Atemwege hin bis zu Schlafstörung, nächtlichen Atemaussetzern sowie Gedeihstörungen. Es wird in dieser Veranstaltung im Einzelnen auf die Krankheitszeichen und die notwendigen Behandlungen eingegangen. Auch die Möglichkeiten der Diagnostik und die konservativen Behandlungsformen werden dargestellt.
- Kosten:** € 5,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



Elternberatung

**Vor und nach der Geburt –
Informieren Sie sich über die Angebote
der Mutter-und Elternberatung**

Gstättengasse 10, 5010 Salzburg
Tel.: 0662/8042-2887 • MO-Fr 8.30 bis 12.00 Uhr
oder auf unserer Homepage: www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg
und auf facebook: www.facebook.com/elternberatung.salzburg

Sozial
Land Salzburg

MODUL G

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

ALLERGIEN IM KINDESALTER

- Kursnummer:** 39
- Termine:** 19. März, 17. Okt. 2013 jeweils 16.00 - 17.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Waltraud Eder, MME
(Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde und pädiatrische Pulmologie)
- Inhalte:** Neurodermitis, Nahrungsmittelallergie, Heuschnupfen und Asthma: Wie stellt man die Diagnose? Wie kann man behandeln? Gibt es eine Heilung bzw. wie ist der Verlauf dieser Erkrankungen? Kann man vorbeugen? Diese und Ihre individuellen Fragen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Fachvortrag und Diskussion.
- Kosten:** € 5,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

Be Mom®

Alles rund um Mama & Baby

VERGESSEN SIE UMSTÄNDLICHES SUCHEN:
HIER FINDEN ELTERN ALLES, WAS SIE FÜR
IHREN KLEINEN NACHWUCHS BRAUCHEN.

Be Mom versteht sich als Fachgeschäft rund um Mutter & Baby!
Unser kompetentes Team berät Sie gerne bei Fragen zu unserem qualitativ hochwertigen Produktsortiment. Besuchen Sie auch unseren Möbelschauraum in Wien!

Be Mom - Boutique **NEU**

Ginzkeyplatz 3, 5020 Salzburg
Tel./Fax: +43-(0)662 884089
shopsalzburg@be-mom.com



Unsere Produktpalette umfasst:

- ▶ Tragetücher und Babytragen
- ▶ Kinderwägen und Buggys
- ▶ Still-BHs und Stillzubehör
- ▶ Umstands- und Stillmode
- ▶ Babymode
- ▶ Naturtextilien
- ▶ Accessoires und Geschenke

MODUL G

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

BLINDDARMENTZÜNDUNG & CO

- Kursnummer:** 40
- Termine:** 28. Feb., 03. Okt. 2013
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiter:** Dr. Christian Heil (Facharzt für Kinder- und Jugendchirurgie)
- Inhalte:** Dieser Vortrag gibt Ihnen einen kinderchirurgischen Exkurs zu den Themen: Blinddarmentzündung (häufigste Erkrankung im Bauraum), Leistenbruch und Wasserbruch (angeborene oder erworbene Lücke zwischen Bauchraum und dem Eingang in den Leistenkanal), Nabelbruch (kleine Lücke im Nabelbereich, häufig bei Babies nach der Geburt), Hodenfehlstellung (häufigste kinderchirurgische Erkrankung bei Knaben). Fachvortrag & Diskussion
- Kosten:** € 5,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
-

GESUNDE ERNÄHRUNG UND GESUNDES KOCHEN FÜR KINDER

- Kursnummer:** 41
- Termine:** 22. Feb., 07. Juni, 04. Okt., 29. Nov. 2013
jeweils 17.00 - 20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterinnen:** Verena Heu, MAS, IBCLC (Diätologin und Stillberaterin)
Michaela Grausgruber (Diätologin)
- Inhalte:** Eine bedarfsdeckende, gesunde Ernährung ist bereits vom Kleinkindalter an wichtig und prägend für die Zukunft. Im einführenden Impulsvortrag wird versucht einen gesunden Weg durch das mittlerweile unüberschaubare Lebensmittelangebot zu finden und praktische Tipps für den „Essalltag“ zu geben. Im Anschluss daran werden die Ernährungsempfehlungen in kreative und bunte Rezepte verpackt und liefern neue Ideen für kindgerechte Schmankerl (kleine Snacks, Frühstücksvarianten, Desserts, Jause...). Es wird gekocht und gegessen! So wird gesunde Ernährung zur Entdeckungsreise für die ganze Familie!
- Kosten:** € 15,00 pro Person inkl. Lebensmittel
- Teilnehmerzahl:** Max. 7 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

Schenken Sie kranken Salzburger Kindern ein Lachen!



In den Krankenhäusern im Raum Salzburg liegen regelmässig Langzeitpatienten mit Depressionen, Ängsten oder Schmerzen. Sie haben Heimweh und sie brauchen daher **seelische Unterstützung**.

Das ist unsere Aufgabe. Wir, die ClownDoctors Salzburg sind keine Ärzte, sondern ausgebildete Sozialpädagogen, Psychologen und Schauspieler. Nach Besprechung mit den Ärzten und Schwestern beginnen wir unsere Arbeit an den Krankbetten der Kinder und Jugendlichen. Wir spielen, erzählen Geschichten, basteln, jonglieren und trösten... Wir ClownDoctors sind dafür da **die Therapie mit humorvollen Stunden zu unterstützen**.

Ihre Spende bleibt in der Region.



Verein ClownDoctors Salzburg • A-5020 Salzburg • Elisabethstraße 2 • T: +43 (0)660 655 97 91 • info@clowndoctors.at
Spendenkonto 63305 • Salzburger Sparkasse • BLZ 20404 • BIC: SBGSAT2S • IBAN: AT86204040000063305
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!



MODUL G

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

FAMOSSES – MODULARES SCHULUNGSPROGRAMM EPILEPSIE FÜR FAMILIEN; ELTERNSCHULUNG

- Kursnummer:** 42a
- Termine:** 23. und 24. Feb. 2013, 12. und 13. Okt. 2013
- Ort:** Bildungszentrum
- KursleiterInnen:** Irene Treiblmaier (Diplomierte Kinderkrankenschwester und elektrophysiologisch technische Assistentin, Famoses Eltern- und Kindertrainerin) und OA Dr. Christian Rauscher (Leitender Oberarzt Neuropädiatrie, Famoses Elterntrainer)
- Inhalte:** Kennen lernen von
- Gedanken und Gefühle zu Epilepsie
 - Basiswissen
 - Diagnostik
 - Therapie
 - Prognose und Entwicklung
 - Leben mit Epilepsie
- Kosten:** € 50,00 ein Elternteil / € 65,00 beide Elternteile
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Fix nominierte Teilnehmer!
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
-

FAMOSSES – MODULARES SCHULUNGSPROGRAMM EPILEPSIE FÜR FAMILIEN; KINDERSCHULUNG

- Kursnummer:** 42b
- Termine:** 02. und 03. Feb., 2013, 28. und 29. Sept. 2013
- Ort:** Bildungszentrum
- Kursleiterinnen:** Irene Treiblmaier (Diplomierte Kinderkrankenschwester und elektrophysiologisch technische Assistentin, Famoses Eltern- und Kindertrainerin) und Martina Reichl (Diplomierte Kinderkrankenschwester, Famoses Kindertrainerin)
- Inhalte:** Der Hafen: Kennen lernen und losfahren
- Die Ferieninsel: Du und deine Epilepsie
 - Die Vulkaninsel: Was ist Epilepsie?
 - Die Schatzinsel: Auf der Suche nach Epilepsie
 - Fungus Rock: Was hilft bei Epilepsie?
 - Die Ferieninsel: Über Epilepsie sprechen
 - Die Leuchtturminsel: Was über Epilepsie noch alles zu entdecken gibt.
- Die Inseln entsprechen in ihren Inhalten den Modulen der Elternschulung und sind für 6 - 12 jährige Kinder aufbereitet.
- Kosten:** € 50,00 pro Kind
- Teilnehmerzahl:** Mind. 5 Kinder
- Anmeldung:** Fix nominierte Teilnehmer!
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL G

KURSE FÜR DAS KLEINKIND UND SCHULKIND

KINAESTHETICS WORKSHOP FÜR ELTERN VON KINDERN MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN VON KINDERN



Kursnummer: 43

Termine: Auf Anfrage ist eine Einzelberatung möglich

Kursleiterin: Renate Bayer

(Akad. Lehrerin für GuKP, Trainerin für Kinaesthetics Infant Handling))

Inhalte:

Das handlungsorientierte Bewegungskonzept bietet Ihnen neue Möglichkeiten den Ansprüchen Ihres Kindes mit Behinderung gerecht zu werden und es optimal in seiner Gesundheit und Entwicklung unterstützen. (zum Beispiel bei alltäglichen Aktivitäten wie Essen, Wickeln, Anziehen, Bewegen...)

Durch Achtsamkeit und gezieltes Handling lernen Sie Ihr Kind besser zu verstehen und auf seine besonderen Bedürfnisse einzugehen.

Weiters lernen Sie eine wesentliche Rückenentlastung um Ihre eigene Gesundheit zu erhalten.

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Renate Bayer

Mobil: +43 (0)676 89972 4308, r.bayer@salk.at

FOTOGRAFIE
GRAFIKDESIGN
WERBETECHNIK



Baby • Kinder • Hochzeit • Portrait • Modefotografie • Beauty- und
Fantasyfotografie • Taufe • Firmung • Industrie • Architektur • Landschaft
Werbung • Fotografie Anfängerkurse

tel: 0650/77 16 179

www.graph-ix.at

mail: office@graph-ix.at

KINDER IN RUHE WACHSEN LASSEN – ELTERNKOMPETENZ

- Kursnummer:** 44
- Termine:** 08. Jän., 09. April, 18. Juni 2013 jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Mag.^a Barbara Engländer (Psychologin, arbeitet seit 15 Jahren mit Familien, Fortbildungen zur Pikler Pädagogik, bei Jesper Juul und Terence Dowling, Mutter von 4 Kindern)
- Inhalte:** Kinder haben erstaunliche Fähigkeiten, deren Entfaltung wir mit einer sicheren und vorbereiteten Umgebung gut begleiten können. Die Basis für ihren Forschungsdrang ist vor allem eine sichere Bindung zu den Eltern. Nach einem Informationsteil gibt es Antworten auf Ihre aktuellen Fragen zu Ihren Kindern.
- Die 3 Teile sind aufbauend, entsprechend der Entwicklung Ihres Kindes, es können aber auch einzelne Teile gebucht werden.
1. Was braucht mein Baby? (08. Jänner 2013)
- Halt und Bewegungsfreiheit
 - Sanfte Hände und echte Begegnung
 - Rhythmus und Vorhersagbarkeit
 - Ruhe und Spiel
 - Schlafen und Wachen
2. Bewegungs- und Spielentwicklung von 0 - 2 Jahren (09. April 2013)
- Die Abfolge der natürlichen Bewegungsentwicklung
 - Welche Umgebung ermöglicht eine gesunde Bewegungsentwicklung
 - Geeignete Spielsachen
 - Welche Hilfe braucht das Kind – welche nicht
 - Sichere Umgebung
 - Was soll ich verräumen
3. Wie wir mit Kindern sprechen sollen (18. Juni 2013)
- Kommunikation und Beziehung
 - Ich habe Nein gesagt
 - Ab wann versteht mich mein Kind
 - Die Welt erklären
 - Regeln, Ausnahmen, Verhandeln
 - Lob & Co
- Kosten:** € 10,00 pro Person / pro Kurs
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen



Schütze mich!

Der beste Start ins Leben!

Frühgeborene & Kinder mit angeborenen Herzfehlern



Nichts ist so wichtig und wertvoll wie die Gesundheit Ihres Kindes. Ihr Baby ist von Ihrer elterlichen Fürsorge und Ihrem Schutz abhängig. Sie versorgen es mit Nahrung, Wärme und Liebe und beschützen es auch vor Gefahren.

Wenn Ihr Kind zu früh geboren wurde, an einer chronischen Lungenerkrankung, einem schwachen Immunsystem oder angeborenen Herzfehler leidet, hat es ein hohes Risiko für eine Erkrankung der unteren Atemwege, die durch das sogenannte Respiratory Syncytial Virus (RSV) hervorgerufen wird.

Was ist RSV?

Das Respiratory Syncytial Virus (RSV) ist ein weit verbreiteter Krankheitserreger, der schwere Erkrankungen der Atemwege (Lunge) hervorrufen kann und eine Aufnahme in ein Krankenhaus zur Folge haben kann. RSV-Infektionen treten besonders in den Wintermonaten (Oktober bis April) auf.

Welche Kinder sind besonders gefährdet?

Frühgeborene kommen ohne ausreichenden Antikörperschutz zur Welt, da diese erst ab der 35. Schwangerschaftswoche von der Mutter über die Plazenta übertragen werden. Außerdem sind die Lungen von Frühgeborenen sehr klein und nicht voll funktionsfähig, da die Lungen erst gegen Ende der Schwangerschaft ausreifen. Deshalb kann eine Erkrankung der Lungen zusätzliche Komplikationen hervorrufen. Dies gilt auch für sogenannte „reife“ Frühchen, also Kinder die relativ knapp vor dem errechneten Termin geboren wurden (bis zur 35. Schwangerschaftswoche).

Kinder mit angeborenen Herzfehlern haben allgemein eine eingeschränkte Herz-Lungenfunktion. Deshalb kann eine Erkrankung der Lungen zu einer Verschlechterung des Krankheitsbildes führen.

Wie kann ich mein Baby schützen?

Ist ein Kind einmal an einer RSV-Infektion erkrankt, kann man nur mehr die Symptome lindern, nicht aber die Infektion behandeln. Zum Schutz vor einer RSV-Infektion steht in Österreich ein Arzneimittel zur Verfügung, welches RSV-Antikörper zum Schutz gegen eine RSV-Infektion enthält. Dieses Medikament wird monatlich während der RSV-Saison verabreicht (November bis April).

Wo gibt es weitere Informationen zu RSV?

Fragen Sie bei Ihrem Neonatologen, Kinderkardiologen oder niedergelassenen Kinderarzt nach, welche weiteren Möglichkeiten (Hygiene- und Verhaltensempfehlungen) es gibt, Ihr Kind vor einer RSV-Infektion zu schützen.

Informationen über RSV und weitere interessante Themen finden Sie unter:

www.fruehchen.at

SPRACHERWERB IM KINDESALTER

- Kursnummer:** 45
- Termine:** 15. Jän., 16. April, 08. Okt., 12. Nov. 2013 jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Dr.ⁱⁿ Elisabeth Swoboda (Logopädin im Familienreferat des Landes Salzburg, klinische Linguistin)
- Inhalte:** Babys sind von Geburt an aktive Sprachlerner und Sie als Eltern können viel dazu beitragen, Ihr Kind in seinem Spracherwerb zu unterstützen. Gibt es wichtige Phasen im Spracherwerb? Was findet in der Entwicklung statt, bevor ein Kind das erste Wort äußert? Soll das Kind mit zwei / mehreren Sprachen aufwachsen? Was sollte dabei berücksichtigt werden? Was und wie können Sie zur sprachlichen Förderung beitragen? Auf diese und andere Fragen wird eingegangen.
- Kosten:** € 10,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 12 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen
-

WIE KINDER SPIELEND DIE WELT ENTDECKEN

- Kursnummer:** 46
- Termine:** 01. Feb., 03. Juni, 03. Sept., 02. Dez. 2013, jeweils 17.00 - 19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Mag.^a Simone Kreuzberger
(Heil- und Sonderpädagogin und Mutter von 2 Kindern)
- Inhalte:** Warum steckt mein Baby alles in den Mund? Warum räumt mein Kind immer und immer wieder ein und dieselbe Küchenlade aus? Warum muss ich immer wieder „nein“ sagen, obwohl mein Kind schon längst wissen müsste, dass es nicht an die Blumentöpfe darf? Solche und ähnliche Fragen beschäftigen viele Eltern. Die Kinder erschließen sich die Welt vorwiegend im Spiel. Wie Kinder spielen und wie wir sie in ihrer Entwicklung unterstützen können, darum soll es an diesem Abend gehen. Weiters wird darauf eingegangen, woran man gutes Spielmaterial erkennt und warum Kinder eigentlich nicht viel Spielzeug benötigen.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

„KANN‘S SCHON SELBER“ – TROTZPHASE

- Kursnummer:** 47
- Termine:** 01. Feb., 12. April, 03. Sept., 08. Nov. 2013
jeweils 19.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum
(siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Mag.^a Simone Kreuzberger
(Heil- und Sonderpädagogin, Mutter von 2 Kindern)
- Inhalte:** Vor kurzer Zeit war ihr Kind noch auf Ihre vollständige Pflege und Fürsorge angewiesen. Nun schreit es wütend „alleine“ oder „selber“ und besteht darauf Dinge selbst zu tun, zu denen es einfach noch nicht vollständig in der Lage ist.
- Ab etwa dem 2. Lebensjahr werden Kinder selbständiger und damit weniger abhängig von ihren Eltern. Die Kinder können sich frei bewegen, kommunizieren immer besser und lassen ihrem Entdeckerdrang freien Lauf. Alles muss untersucht, getestet und erklärt werden.
- Die Kinder brauchen ein Feedback auf ihre unablässige Erkundung und Erprobung der Wirklichkeit, was die individuellen Grenzen und Werte ihrer Eltern einschließen. Daher ist es auch notwendig immer und immer wieder nein zu den selben Dingen zu sagen.
- An diesem Abend beschäftigen wir uns damit wie sie ihr Kind durch die sogenannte „Trotzphase“ begleiten können.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

ABSCHIED VON DER WINDEL

- Kursnummer:** 48
- Termine:** 12. April 2013 von 17.00 - 19.00 Uhr
03. Juni 2013 von 19.30 - 21.30 Uhr
08. Nov. 2013 von 17.00 - 19.00 Uhr
02. Dez. 2013 von 19.30 - 21.30 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum
(siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Mag.^a Simone Kreuzberger
(Heil- und Sonderpädagogin, Mutter von 2 Kindern)
- Inhalte:** Zwischen 18 und 30 Monaten beginnt ein Kind willentlich zu steuern, ob etwas in die Windel geht oder nicht. Zum Sauberwerden gehört, dass sich die Kinder komplizierter körperlicher Vorgänge bewusst werden.
Grundsätzlich gilt:
Das Sauberwerden ist ein Reifungsprozess, keine Erziehungssache. Daher geht es an diesem Abend nicht um eine „Töpfchenttraining“, sondern darum wie sie die Signale ihres Kindes – wenn es soweit ist – deuten können und wie sie es möglichst gut auf dem Weg zu Sauberwerden unterstützen können.
- Kosten:** kostenlos
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at
Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

MODUL H

PÄDAGOGIK

MUSIC TOGETHER®

- Kursnummer:** 49
- Termine:** Auf Anfrage
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Mag.^a Birgit Strohmeier
(reg. Music Together® Teacher, Mutter von 2 Kindern)
- Inhalte:** Music Together® ist musikalische Frühförderung in Englisch für Babys und Kleinkinder von 0 - 5 Jahren.
Humorvoll, spielerisch und kindgerecht machen wir gemeinsam Musik: Wir singen, tanzen, sprechen und spielen kindgerechte Instrumente in einem ungezwungenen, lockeren Rahmen. Das Gefühl für die englische Sprache kommt spielerisch und ganz nebenbei.
Die Music Together Liedersammlungen bieten mitreißende Rhythmen und Grooves, verschiedene Tonarten und Musikstile, die auch Erwachsene begeistern. Durch altersgemischte Gruppen ist die Teilnahme von Geschwisterkindern möglich.
Music Together® ist ein in den USA entwickeltes und wissenschaftlich begleitetes Programm. Basis ist Forschung in den Bereichen Musikwissenschaft und frühkindliche Entwicklung. Das Programm ist international anerkannt und wird seit über 20 Jahren in mehr als 20 Ländern mit großem Erfolg unterrichtet.
Für jeden Kurs gibt es ein neues Liederbuch und zwei professionelle CDs zur aktuellen Liedersammlung – für daheim und für unterwegs.
Weitere Informationen:
www.salzburg-musictogether.eu
- Kosten:** € 100,00 zuzgl. 10% pro Familie. Buch und CD im Preis nicht inbegriffen!
(Eltern + bis zu 2 Kinder)
- Anmeldung:** DKKS Rosemarie Huber, IBCLC
Mobil: +43 (0)676 89972 4787
elternschule@salk.at
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

„WEIL KINDER EIN RECHT AUF LACHEN HABEN“

Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch für Eltern
von Kindern bis zur 1. Schulstufe



Kursnummer: 50

Termine: Workshop

Teil 1: 26. Feb. und Teil 2: 05. März 2013

Workshop

Teil 1: 15. Okt. und Teil 2: 22. Okt. 2013

jeweils 18.00 - ca. 20.30 Uhr

Ort: Elternschule / Vortragsraum (siehe Lageplan Seite 71)

Kursleiterinnen: Mag.^a Daniela Römer (Psychologin Dipl. Sexualpädagogin,
Workshop Leiterin Verein Selbstbewusst)

Mag.^a Gabriele Rothuber (Dipl. Sexualpädagogin,
Workshop Leiterin Verein Selbstbewusst)

Inhalte:

Sexueller Kindesmissbrauch passiert zu 95% im sozialen Umfeld von Kindern – durch TäterInnen, die die Kinder gut oder sehr gut kennen. Warnungen vor dem/ der „bösen Unbekannten“ greifen daher nicht – im Gegenteil, sie ängstigen Kinder, zielen an der Realität vorbei und geben ihnen keinerlei Handlungskompetenzen. Die beiden Elternabende sollen Ihnen dabei helfen, Ihr Kind im Erziehungsalltag zu stärken und zu schützen. Altersgemäße biologische Aufklärung ist dabei von zentraler Bedeutung, daher ist der 1. Abend der Sexualpädagogik gewidmet:

- Ab wann ist Aufklärung sinnvoll und notwendig?
- Welche Fragen beschäftigen mein Kind und wie kann ich sie beantworten?

Am 2. Abend stehen die Präventionsgrundsätze im Mittelpunkt: z.B.

- „Mein Körper gehört mir“,
- „Ich darf Nein sagen“,
- „Meine Gefühle sind richtig“.

Sie erfahren, wie Sie diese Grundsätze im Familienalltag verankern können, wie Sie den Selbstwert Ihres Kindes stärken und was Sie bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch tun können

Kosten: € 15,00 pro Person / 2-teil. Workshop

Teilnehmerzahl: Max. 20 Personen

Anmeldung: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC

Mobil: +43 (0)676 89972 4787, elternschule@salk.at

Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

SCHÜLERJAHRE – EINE GUTE ZEIT

family/lab.at

Kursnummer: 51

Termine: 1. Abend: 19. Feb, 26. Sept. 2013

2. Abend: 23. April, 05. Nov. 2013 jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)

Kursleiterin: Mag.^a Simone Greisberger

Kindergartenpädagogin, Diplomstudium Pädagogik (Schwerpunkt Sonder- und Heilpädagogik), Motopädagogin, familylab – Seminarleiterin, dreifache Mutter, seit 7 Jahren Spielgruppenleiterin, Pädagogin in der schulischen Nachmittagsbetreuung von Volks- und Hauptschülern

Inhalte:

„Jetzt beginnt der Ernst des Lebens!“ bekommen viele Erstklässler noch zu hören. Ist die Schulzeit wirklich so ernst? Bildung ist ja der entscheidende Schlüssel für das spätere Leben. Deshalb geraten viele Familien immer mehr unter Druck.

Im Sinne Jesper Juuls, der für eine entspannte Beziehung zwischen Eltern und Kindern eintritt, wird der Blick auf die Rolle der Eltern während der Schülerjahre gerichtet und was sie dazu beitragen können, dass ihr Kind diese Zeit als eine „Gute Zeit“ erlebt. Eine Reihe von Themen werden behandelt, es wird natürlich auch genügend Platz für ihre Fragen eingeräumt. Die 2 Teile sind aufbauend, können aber auch einzeln gebucht werden

1. Abend:

- Übergang vom Kindergarten in die Schule
- Schulreife
- Tägliche Unterstützung: Hausaufgaben, Eigenverantwortlichkeit fördern

2. Abend:

- Wie Kinder besser lernen – Empathie, Selbstwertgefühl
- Dialog mit Lehrern
- Gelassenheit: Zauberformel mit maximaler Wirkkraft

Familylab ist eine internationale Organisation, gegründet von Jesper Juul und seit 2007 in europäischen Ländern aktiv. Basierend auf den Werten Gleichwürdigkeit, Eigenverantwortung, Integrität und Authentizität wollen wir Familien in ihrer Entwicklung unterstützen und Eltern für den Alltag mit ihren Kindern inspirieren.

Kosten: € 10,00 pro Person / pro Termin

Teilnehmerzahl: Max. 15 Personen

Anmeldung: Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

Optimal
während der
Einnahme von
Antibiotika!



14,90
EURO

7,90
EURO

Multi-Gyn ActiGel

Hilft sofort bei Juckreiz, Rötungen und Ausfluss. Stellt die natürliche Balance der Vaginalflora her, blockiert unerwünschte Bakterien und fördert Milchsäurebakterien. Kann auch in der Schwangerschaft verwendet werden!

Multi-Gyn FemiWash

Besonders milder, bio-aktiver Mikroschaum für die tägliche Intimpflege.

Multi-Gyn®

Die optimale Lösung um Beschwerden im vaginalbereich vorzubeugen und wirkungsvoll zu behandeln.

Von Gynäkologen empfohlen!
Rezeptfrei in Ihrer Apotheke!

www.multi-gyn.at

bio-koreska®
Handelsgesellschaft m. b. H.

Multi-Gyn®

PUBERTÄT BRAUCHT ELTERN

- Kursnummer:** 52
- Termine:** 20. März, 01. Okt. 2013 jeweils 18.00 – 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiter:** Pavo Janjic-Baumgartner
(Diplomsozialarbeiter, Leiter einer Jugendberatungsstelle, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und Eltern, eingetragener Mediator in freier Praxis)
- Inhalte:** Gestern noch ein Kind, heute Geschlechtsreif!
So dramatisch das klingt, so dramatisch ist er auch, der Übergang vom Kindesalter in die Jugendphase. Die biologischen Vorgänge wie beschleunigtes Körperwachstum, Hormonumstellung und Geschlechtsreife führen zu einer radikalen Veränderung des Erlebens und in weiterer Folge auch des Verhaltens des jungen Menschen. Der bereits hoch entwickelte junge Mensch steht plötzlich vor einer riesigen Baustelle auf dem Weg zu einer stabilen Persönlichkeit. Die Pubertät ist die intensivste Entwicklungsphase nach jener der ersten beiden Lebensjahre. Jugendliche beginnen in dieser Lebensphase vehement Selbstbestimmung einzufordern, sehen sich jedoch ständigen Hochs und Tiefs gegenüber, die die elterliche Präsenz manchmal mehr nötig machen als dies im späten Kindesalter der Fall ist. Was sollen Eltern tun, damit sie auf dieser Hochschaubahn der Gefühle ihrer Kinder nicht die Geduld verlieren?
An diesem ersten Abend aus der Reihe „Entwicklungsfenster Jugendphase“ werden zuerst ein paar grundlegende Themen zu den Vorgängen im Pubertätsalter behandelt. In weiterer Folge stehen Fragen aus dem Alltagsleben im Zentrum:
- Umgang z.B. mit Taschengeld und Ausgehzeiten
 - Bedeutung von Freunden und Freundinnen
 - Rechte der Kinder und der Umgang der Eltern damit (Jugendgesetz)
 - Pflichten der Eltern und wo die Pflichten enden
- Fragen der TeilnehmerInnen
- Kosten:** € 10,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 25 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

RISIKOVERHALTEN VON JUGENDLICHEN

- Kursnummer:** 53
- Termine:** 26. April, 11. Okt. 2013
jeweils 18.00 – 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum
(siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiterin:** Caroline Prantner-Kaltenegger
(Verhaltenstherapeutin in Ausbildung unter Supervision,
Lebens- und Sozialberaterin, Diplom Pädagogin)
- Inhalte:** Die Pubertät ist eine Entwicklungsphase, die ein Mensch im Verlauf seines Lebens durchläuft. Ihr Verlauf wird von der bisherigen Entwicklung beeinflusst und sie selbst hat Einfluss auf die nachfolgenden Lebensabschnitte.
- Jede Entwicklungsphase trägt den Menschen bestimmte Aufgaben heran, die es zu bewältigen gilt.
- Wer sich an seine eigene Jugendphase erinnert, weiß, dass in diesem Alter risikoreiches Verhalten viel stärker Thema ist, als dies bei Erwachsenen der Fall ist. Man lotet Grenzen aus und sucht den Kick, die intensive emotionale Erfahrung. Ist es schnelles Fahren mit Moped oder Auto, übersteigerter Konsum von alkoholischen Getränken, Ausprobieren von Drogen, Springen von Klippen, Diebstahl als Nervenkitzel oder dergleichen. Junge Menschen fühlen sich beinahe getrieben solche Erfahrungen zu machen.
- Grenzverhalten gehören zur Entwicklung in der Pubertät – doch wie weit/kann mein Kind gehen? Wo sind die „Grenzen“ erreicht? Wo muss ich Grenzen ziehen? Wann brauche ich Hilfe? Wie kann mein Kind „sich selbst erfahren“?
- Informationen über selbstverletzendes Verhalten, Essstörungen, Alkohol/Drogen in der Pubertät und der Umgang damit werden in dieser Veranstaltung thematisiert.
- Fachvortrag & Diskussion.
- Kosten:** € 10,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

UMGANG MIT MEDIEN

Kursnummer: 54
Termine: 28. Mai, 29. Okt. 2013
jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
Ort: Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
Kursleiter: Mag. Martin Seibt (Geschäftsführer und pädagogischer
Leiter der Aktion Film)



Inhalte: Internet, Fernsehen und Computerspiele richtig verbieten?
Vorsicht Bildschirm: Bildschirm-Medien führen zu einer ungesunden
Lebensweise; sie führen zu Aufmerksamkeitsstörungen. Sie beeinflussen
unsere Bewertungen und Bedürfnisse ab der frühen Kindheit, beeinträch-
tigen schulische Leistungen und führen zu Rückzug und Vereinsamung,
zu Depressivität und Angst. Nicht zuletzt führt Gewalt im Fernsehen und
in Video- und Computerspielen zu erhöhter Gewaltbereitschaft, so
schreibt Manfred Spitzer.

Kinder & Jugendliche Chatten, Bloggen und glotzen trotzdem...
Erwachsene schauen durch die Finger? Was tun Kinder und Jugendliche
in und mit neuen Medien? Welche Rolle spielen diese Medien in der
Lebenswelt von Heranwachsenden? Werden Kinder und Jugendliche
vielleicht sogar intelligenter? Wie kann ich mich als Elternteil medienfit
machen? Die Frage lautet nicht „welche Kompetenzen müssen Kindern
und Jugendlichen für ein Leben in der Mediengesellschaft vermittelt
werden?“, sondern „was können wir von Heranwachsenden lernen um
uns in ihrer Mediengesellschaft zurecht zu finden?“

Mag. Martin Seibt, MSc diskutiert mit Ihnen Lösungsansätze.

Kosten: € 10,00 pro Person
Teilnehmerzahl: Max. 25 Personen
Anmeldung: Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

ERWACHSENEN WERDEN JA, ABER WIE?

- Kursnummer:** 55
- Termine:** 11. Juni, 26. Nov. 2013 jeweils 18.00 - 21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule / Gruppenraum (siehe Lageplan Seite 71)
- Kursleiter:** Pavo Janjic-Baumgartner
(Diplomsozialarbeiter, Leiter einer Jugendberatungsstelle, langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und Eltern, eingetragener Mediator in freier Praxis)
- Inhalte:** Mit der Pubertät beginnt das Erwachsenwerden. In unserer Zeit braucht es dann aber noch einige Jahre bis sich junge Menschen tatsächlich beginnen zu verselbständigen. Gerade dann, wenn es um die Frage der Ablösung von den Eltern geht und die Vorbereitung auf die konkrete Umsetzung zur Verselbständigung ansteht, beginnt bei vielen Heranwachsenden eine neue Phase der Rebellion. Viele Unsicherheiten sowohl aufseiten der jungen Erwachsenen als auch aufseiten der Eltern erschweren die gewünschte Ablösung und führen zu Konflikten zwischen Eltern und ihren Kindern. Diese Ablösungskonflikte können viel Kraft kosten, ohne dass sie zum gewünschten Ergebnis führen. An diesem letzten Abend aus der Reihe „Entwicklungsfenster Jugendphase“ widmen wir uns folgenden Themen- und Fragestellungen:
- Grundsätzliche Inputs zur späten Jugendphase aus verschiedenen Forschungsgebieten
 - Warum haben junge Menschen von heute Angst vor dem Erwachsen werden?
 - Was müssen Eltern beachten, damit sie trotz Schwierigkeiten die Ablösung ihres Kindes fördern können?
 - Was sollte unbedingt bedacht werden, damit Ablösungskonflikte nicht beginnen den Lebensalltag zu dominieren?
 - Fragen der TeilnehmerInnen
- Fragen der TeilnehmerInnen, die sich aus den vorherigen Veranstaltungen aus dieser Reihe ergeben haben
- Kosten:** € 10,00 pro Person
- Teilnehmerzahl:** Max. 10 Personen
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher
u.oberascher@salk.at, Fax: +43 (0)662 4482-2007
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer anführen

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2013

Jänner

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
07. Jänner	14.00 - 16.00	Stillgruppe	21. Jänner	14.00 - 16.00	Stillgruppe
08. Jänner	18.00 - 20.00	Kinder in Ruhe wachsen lassen – Elternkompetenz 1	21. Jänner	16.30 - 18.00	Babymassage 2
09. Jänner	13.00 - 15.00	Infant Handling	21. Jänner	18.30 - 21.30	Erste Hilfe
09. Jänner	18.30 - 21.30	Babypflege	23. Jänner	17.00 - 20.00	Baby isst mit
11. Jänner	10.00 - 11.30	Gesprächsgruppe	24. Jänner	19.00 - 21.00	Forum für Väter
		Frühcheneltern	25. Jänner	10.00 - 11.30	Gesprächsgruppe
14. Jänner	14.00 - 16.00	Stillgruppe			Frühcheneltern
14. Jänner	16.30 - 18.00	Babymassage 1	25. Jänner	17.00 - 19.00	Beikost
15. Jänner	18.30 - 20.30	Spracherwerb	28. Jänner	14.00 - 16.00	Stillgruppe
16. Jänner	13.00 - 15.00	Infant Handling	28. Jänner	16.30 - 18.00	Babymassage 3
16. Jänner	17.30 - 19.30	Alles rund um die Geburt	28. Jänner	16.30 - 18.00	Reanimation
18. Jänner	18.30 - 20.30	Stillvorbereitung	29. Jänner	14.00 - 16.00	Homöopathie
			31. Jänner	18.30 - 20.30	Information AK

Februar

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Februar	17.00 - 19.00	Spielend die Welt entdecken	16. Februar	09.00 - 16.00	Kinaesthetics in der Erziehung – Kurs 1 Teil 2
01. Februar	19.30 - 21.30	Trotzphase	18. Februar	09.00 - 11.00	Babys haben Bedürfnisse
04. Februar	14.00 - 16.00	Stillgruppe	18. Februar	14.00 - 16.00	Stillgruppe
04. Februar	18.00 - 20.00	Unfallverhütung	19. Februar	18.00 - 20.00	Schülerjahre
06. Februar	18.30 - 21.30	Babypflege	20. Februar	13.00 - 15.00	Infant Handling
07. Februar	16.00 - 17.30	SIDS	20. Februar	18.30 - 20.30	Stillvorbereitung
08. Februar	10.00 - 11.30	Gesprächsgruppe	21. Februar	18.30 - 20.30	Entwicklung des Kindes im Mutterleib
		Frühcheneltern			
08. Februar	17.00 - 20.00	Kinaesthetics in der Erziehung – Kurs 1 Teil 1	22. Februar	10.00 - 11.30	Gesprächsgruppe
09. Februar	09.00 - 16.00	Kinaesthetics in der Erziehung – Kurs 1 Teil 1			Frühcheneltern
11. Februar	14.00 - 16.00	Stillgruppe	22. Februar	17.00 - 20.00	Gesund Kochen
13. Februar	13.00 - 15.00	Infant Handling	25. Februar	14.00 - 16.00	Stillgruppe
15. Februar	17.00 - 20.00	Kinaesthetics in der Erziehung – Kurs 1 Teil 2	26. Februar	18.00 - 20.30	Sexuelle
					Missbrauchsprävention 1
			27. Februar	18.30 - 21.30	Babypflege Väter
			28. Februar	14.00 - 16.00	Blinddarmentzündung & Co

März

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. März	10.00 - 11.30	Gesprächsgruppe	11. März	16.30 - 18.00	Babymassage 2
		Frühcheneltern	11. März	16.30 - 18.30	Reanimation
01. März	17.00 - 19.00	Beikost	12. März	18.30 - 21.30	Babypflege
04. März	09.00 - 12.00	Wickel & Co / Kinder	13. März	13.00 - 15.00	Infant Handling
04. März	14.00 - 16.00	Stillgruppe	13. März	17.30 - 19.30	Alles rund um die Geburt
04. März	16.30 - 18.00	Babymassage 1	14. März	16.00 - 17.30	Das fiebernde Kind
04. März	18.30 - 21.30	Erste Hilfe	15. März	17.30 - 19.00	Babymassage für Väter
05. März	18.00 - 20.30	Sexuelle	18. März	09.00 - 12.00	Wickel & Co / Kinder
		Missbrauchsprävention 2	18. März	14.00 - 16.00	Stillgruppe
06. März	17.00 - 20.00	Baby isst mit	18. März	16.30 - 18.00	Babymassage 3
06. März	18.30 - 20.30	Geburtsvorbereitung für Väter	19. März	16.00 - 17.30	Allergien
			20. März	13.00 - 15.00	Infant Handling
11. März	14.00 - 16.00	Stillgruppe	20. März	18.00 - 21.00	Pubertät / Workshop

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2013

März

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
21. März	19.00 - 21.00	Forum für Väter	22. März	17.30 - 19.00	Babymassage für Väter
22. März	10.00 - 11.30	Gesprächsgruppe Frühcheneltern	25. März	14.00 - 16.00	Stillgruppe

April

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
03. April	18.30 - 20.30	Stillvorbereitung	16. April	18.30 - 20.30	Spracherwerb
04. April	16.00 - 17.30	Chronische Infektionen	17. April	13.00 - 15.00	Infant Handling
04. April	18.30 - 20.30	Informationen AK	19. April	10.00 - 11.30	Gesprächsgruppe Frühcheneltern
05. April	10.00 - 11.30	Gesprächsgruppe Frühcheneltern	19. April	17.00 - 19.00	Beikost
08. April	14.00 - 16.00	Stillgruppe	22. April	14.00 - 16.00	Stillgruppe
08. April	16.30 - 18.00	Babymassage 1	22. April	16.30 - 18.00	Babymassage 3
09. April	18.00 - 20.00	Kinder in Ruhe wachsen lassen – Elternkompetenz 2	22. April	18.30 - 21.30	Wickel & Co / Schwangerschaft
10. April	18.30 - 21.30	Babypflege	23. April	14.00 - 16.00	Homöopathie
11. April	14.00 - 15.30	Impfungen	23. April	18.00 - 20.00	Schülerjahre
11. April	16.00 - 17.30	SIDS	24. April	13.00 - 15.00	Infant Handling
12. April	17.00 - 19.00	Abschied von der Windel	24. April	17.30 - 19.30	Alles rund um die Geburt
12. April	19.30 - 21.30	Trotzphase	26. April	18.00 - 21.00	Risikoverhalten
15. April	14.00 - 16.00	Stillgruppe	29. April	14.00 - 16.00	Stillgruppe
15. April	16.30 - 18.00	Babymassage 2	30. April	17.00 - 20.00	Baby isst mit

Mai

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. Mai	18.30 - 20.30	Entwicklung des Kindes im Mutterleib	14. Mai	18.30 - 21.30	Babypflege
03. Mai	10.00 - 11.30	Gesprächsgruppe Frühcheneltern	15. Mai	13.00 - 15.00	Infant Handling
06. Mai	10.00 - 12.00	Kneippen	15. Mai	17.30 - 19.30	Alles rund um die Geburt
06. Mai	14.00 - 16.00	Stillgruppe	16. Mai	16.00 - 17.30	SIDS
06. Mai	16.30 - 18.00	Babymassage 1	17. Mai	10.00 - 11.30	Gesprächsgruppe Frühcheneltern
06. Mai	16.30 - 18.30	Reanimation	22. Mai	13.00 - 15.00	Infant Handling
07. Mai	18.00 - 20.00	Familien begleiten / Kinder fördern	22. Mai	18.00 - 20.00	Unfallverhütung
13. Mai	09.00 - 11.00	Schlafen und Wachen	22. Mai	18.30 - 20.30	Stillvorbereitung
13. Mai	14.00 - 16.00	Stillgruppe	27. Mai	09.00 - 11.00	Babys haben Bedürfnisse
13. Mai	16.30 - 18.00	Babymassage 2	27. Mai	14.00 - 16.00	Stillgruppe
			27. Mai	16.30 - 18.00	Babymassage 3
			28. Mai	18.00 - 21.00	Medien

Juni

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
03. Juni	14.00 - 16.00	Stillgruppe	07. Juni	10.00 - 11.30	Gesprächsgruppe Frühcheneltern
03. Juni	17.00 - 19.00	Spielend die Welt entdecken	07. Juni	17.00 - 20.00	Gesund Kochen
03. Juni	19.30 - 21.30	Abschied von der Windel	10. Juni	14.00 - 16.00	Stillgruppe
05. Juni	17.00 - 20.00	Baby isst mit	10. Juni	18.30 - 21.30	Erste Hilfe
05. Juni	18.30 - 20.30	Geburtsvorbereitung für Väter	11. Juni	18.00 - 21.00	Erwachsen werden, ja aber wie?

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2013

Juni

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
12. Juni	13.00 – 15.00	Infant Handling	19. Juni	18.30 – 21.30	Babypflege für Väter
12. Juni	18.30 – 20.30	Babypflege	20. Juni	17.30 – 19.30	Alles rund um die Geburt
17. Juni	14.00 – 16.00	Stillgruppe	21. Juni	10.00 – 11.30	Gesprächsgruppe
17. Juni	16.30 – 18.00	Babymassage 1			Frühcheneltern
17. Juni	16.30 – 18.30	Reanimation	24. Juni	10.00 – 12.00	Kneippen
18. Juni	18.00 – 20.00	Kinder in Ruhe wachsen lassen – Elternkompetenz 3	24. Juni	14.00 – 16.00	Stillgruppe
			24. Juni	16.30 – 18.00	Babymassage 2
19. Juni	13.00 – 15.00	Infant Handling	27. Juni	18.30 – 20.30	Information AK
			27. Juni	19.00 – 21.00	Forum für Väter

Juli

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Juli	14.00 – 16.00	Stillgruppe	10. Juli	18.30 – 21.30	Babypflege
01. Juli	16.30 – 18.00	Babymassage 3	15. Juli	14.00 – 16.00	Stillgruppe
03. Juli	18.30 – 20.30	Stillvorbereitung	17. Juli	17.30 – 19.30	Alles rund um die Geburt
05. Juli	17.00 – 19.00	Beikost	22. Juli	14.00 – 16.00	Stillgruppe
08. Juli	14.00 – 16.00	Stillgruppe	29. Juli	14.00 – 16.00	Stillgruppe

August

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
05. August	14.00 – 16.00	Stillgruppe	19. August	14.00 – 16.00	Stillgruppe
12. August	14.00 – 16.00	Stillgruppe	26. August	14.00 – 16.00	Stillgruppe

September

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. September	14.00 – 16.00	Stillgruppe	16. September	10.00 – 12.00	Kneippen
02. September	16.30 – 18.00	Babymassage 1	16. September	14.00 – 16.00	Stillgruppe
03. September	17.00 – 19.00	Spielend die Welt entdecken	16. September	16.30 – 18.00	Babymassage 3
03. September	19.30 – 21.30	Trotzphase	18. September	13.00 – 15.00	Infant Handling
04. September	18.30 – 21.30	Babypflege	18. September	17.30 – 19.30	Alles rund um die Geburt
05. September	19.00 – 21.00	Forum für Väter	20. September	10.00 – 11.30	Gesprächsgruppe
06. September	10.00 – 11.30	Gesprächsgruppe			Frühcheneltern
		Frühcheneltern	20. September	17.30 – 19.00	Babymassage für Väter
06. September	18.30 – 20.30	Stillvorbereitung	23. September	14.00 – 16.00	Stillgruppe
09. September	14.00 – 16.00	Stillgruppe	25. September	13.00 – 15.00	Infant Handling
09. September	16.30 – 18.00	Babymassage 2	25. September	18.30 – 20.30	Geburtsvorbereitung für Väter
11. September	17.00 – 20.00	Baby isst mit			
11. September	18.00 – 20.00	Unfallverhütung	26. September	18.00 – 20.00	Schülerjahre
12. September	16.00 – 17.30	SIDS	26. September	18.30 – 20.30	Information AK
12. September	18.30 – 20.30	Entwicklung des Kindes im Mutterleib	27. September	17.30 – 19.30	Babymassage für Väter
13. September	17.00 – 19.00	Beikost	30. September	14.00 – 16.00	Stillgruppe
			30. September	16.30 – 18.30	Reanimation

Oktober

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Oktober	14.00 – 16.00	Homöopathie	04. Oktober	10.00 – 11.30	Gesprächsgruppe
01. Oktober	18.00 – 21.00	Pubertät / Workshop			Frühcheneltern
03. Oktober	14.00 – 16.00	Blinddarmentzündung & Co	04. Oktober	17.00 – 20.00	Gesund Kochen

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2013

Oktober

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
07. Oktober	09.00 – 12.00	Wickel & Co / Kinder	16. Oktober	18.30 – 21.30	Babypflege für Väter
07. Oktober	14.00 – 16.00	Stillgruppe	17. Oktober	16.00 – 17.30	Allergien
07. Oktober	16.30 – 18.00	Babymassage 1	18. Oktober	10.00 – 11.30	Gesprächsgruppe
08. Oktober	18.30 – 20.30	Spracherwerb			Frühcheneltern
09. Oktober	13.00 – 15.00	Infant Handling	21. Oktober	09.00 – 12.00	Wickel & Co / Kinder
09. Oktober	18.30 – 21.30	Babypflege	21. Oktober	14.00 – 16.00	Stillgruppe
10. Oktober	14.00 – 15.30	Impfungen	21. Oktober	16.30 – 18.00	Babymassage 3
10. Oktober	16.00 – 17.30	SIDS	22. Oktober	18.00 – 20.30	Sexuelle
11. Oktober	18.00 – 21.00	Risikoverhalten			Missbrauchsprävention 2
14. Oktober	14.00 – 16.00	Stillgruppe	23. Oktober	17.00 – 20.00	Baby isst mit
14. Oktober	16.30 – 18.00	Babymassage 2	24. Oktober	16.00 – 17.30	Das fiebernde Kind
14. Oktober	18.30 – 21.30	Wickel & Co / Schwangerschaft	25. Oktober	17.00 – 19.00	Beikost
			28. Oktober	14.00 – 16.00	Stillgruppe
15. Oktober	18.00 – 20.30	Sexuelle	29. Oktober	18.00 – 21.00	Medien
		Missbrauchsprävention 1	30. Oktober	18.30 – 20.30	Stillvorbereitung
16. Oktober	13.00 – 15.00	Infant Handling			

November

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
04. November	09.00 – 11.00	Babies haben Bedürfnisse	18. November	09.00 – 11.00	Schlafen und Wachen
04. November	14.00 – 16.00	Stillgruppe	18. November	14.00 – 16.00	Stillgruppe
04. November	18.30 – 21.30	Erste Hilfe	18. November	16.30 – 18.00	Babymassage 2
05. November	18.00 – 20.00	Schülerjahre	19. November	18.00 – 20.00	Unfallverhütung
06. November	18.30 – 21.30	Babypflege	20. November	13.00 – 15.00	Infant Handling
07. November	18.00 – 20.00	Familien begleiten / Kinder fördern	20. November	18.30 – 20.30	Geburtsvorbereitung für Väter
			21. November	18.30 – 20.30	Information AK
08. November	10.00 – 11.30	Gesprächsgruppe	22. November	10.00 – 11.30	Gesprächsgruppe
		Frühcheneltern			Frühcheneltern
08. November	17.00 – 19.00	Abschied von der Windel	22. November	18.00 – 21.00	Kinaesthetics in der Erziehung – Kurs 2 Teil 2
08. November	19.30 – 21.30	Trotzphase	23. November	09.00 – 16.00	Kinaesthetics in der Erziehung – Kurs 2 Teil 2
11. November	14.00 – 16.00	Stillgruppe			Stillgruppe
11. November	16.30 – 18.00	Babymassage 1	25. November	14.00 – 16.00	Babymassage 3
11. November	16.30 – 18.30	Reanimation	25. November	16.30 – 18.00	Homöopathie
12. November	18.30 – 20.30	Spracherwerb	26. November	14.00 – 16.00	Erwachsen werden, ja aber wie?
13. November	13.00 – 15.00	Infant Handling	26. November	18.00 – 21.00	Babypflege
13. November	17.30 – 19.30	Alles rund um die Geburt	27. November	18.30 – 21.30	SIDS
14. November	16.00 – 17.30	Chronische Infektionen	28. November	16.00 – 17.30	Entwicklung des Kindes im Mutterleib
14. November	19.00 – 21.00	Forum für Väter	28. November	18.30 – 20.30	Gesund Kochen
15. November	18.00 – 21.00	Kinaesthetics in der Erziehung – Kurs 2 Teil 1			
16. November	09.00 – 16.00	Kinaesthetics in der Erziehung – Kurs 2 Teil 1	29. November	17.00 – 20.00	

Dezember

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. Dezember	14.00 – 16.00	Stillgruppe	11. Dezember	13.00 – 15.00	Infant Handling
02. Dezember	17.00 – 19.00	Spielend die Welt entdecken	13. Dezember	17.00 – 19.00	Beikost
02. Dezember	19.30 – 21.30	Abschied von der Windel	16. Dezember	14.00 – 16.00	Stillgruppe
04. Dezember	18.30 – 20.30	Stillvorbereitung	18. Dezember	13.00 – 15.00	Infant Handling
06. Dezember	10.00 – 11.30	Gesprächsgruppe	20. Dezember	10.00 – 11.30	Gesprächsgruppe
		Frühcheneltern			Frühcheneltern
09. Dezember	14.00 – 16.00	Stillgruppe	23. Dezember	14.00 – 16.00	Stillgruppe

REFERENT/INNEN DER ELTERNSCHULE



DKKS Sabine Adlgasser, IBCLC

Dipl. Kinderkrankenschwester
Still- und Laktationsberaterin,
IBCLC

s.adlgasser@salk.at



DKKS Bärbl Buchmayr-Meisriemel

Diplomierte Kinderkrankenschwester,
Wickelfachfrau

office@baerbl-buchmayr.com



Dr. Jan Bauer

Facharzt für Kinder- und
Jugendchirurgie

j.bauer@salk.at



DKKS Martina Buchsbaum, IBCLC

Still- und Laktationsberaterin,
Babymassagekursleiterin,
Zertifizierte Trageberaterin

m.buchsbaum@salk.at



Anna Baumann-Biribauer

Leiterin Eltern-Kind-Gruppe,
Spielraum nach Emmi Pikler

annabaumann@gmx.at



Sabine Dietmann

Hebamme

sabine.dietmann@aon.at



DGKS Renate Bayer

Diplomierte Gesundheits- und
Krankenschwester, Kinaesthetics
Trainerin für Infant Handling

r.bayer@salk.at



Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Waltraud Eder

Fachärztin für Kinder- und
Jugendheilkunde

w.eder@salk.at



DKKP Johann Binter, IBCLC

Diplomierter Kinderkrankenpfleger,
Still- und Laktationberater,
Babymassagekursleiter

j.binter@salk.at



Mag.^a Barbara Engländer

Klinische- und Gesundheits-
psychologin

barbara@englaender.at



Barbara Brandstätter

Kindergartenpädagogin
PEKIP® Gruppenleiterin

babsi.brandstaetter@yahoo.com



Dr. Holger Förster

Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, ÖAK Diplom Homöo-
pathie und Sportmedizin

ordination@dr-foerster.at

REFERENT/INNEN DER ELTERNSCHULE



Mag. Hannes Goditsch
Psychotherapeut, Jurist
hannesh Herbert.goditsch@utanet.at



Dr. Christian Heil
Facharzt für Kinder- und
Jugendchirurgie
c.heil@salk.at



Dr. André Golser
Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde
info@dr-golser.at



Verena Heu, MAS, IBCLC
Diätologin
v.heu@salk.at



Michaela Grausgruber
Diätologin
m.grausgruber@salk.at



Monika Hofer
Diätologin
monika.hofer@cablelink.at



Mag.ª phil. Simone Greisberger
Kindergartenpädagogin mit
Zusatzqualifikation
Motopädagogik
simone_mazur@gmx.at



Dr.ª Edda Hofstätter, IBCLC
Fachärztin für Kinder und
Jugendheilkunde
e.hofstaetter@salk.at



Katrin Hanschke
www.glitzerling.de



Sylke Holzapfel
Physiotherapeutin
s.holzapfel@salk.at



Dr.ª Erna Hattinger-Jürgensen,
IBCLC
Fachärztin für Kinder- und
Jugendheilkunde, Neonatologie
und pädiatrische Intensivmedizin
e.hattinger@salk.at



Pavo Janjic-Baumgartner
Diplomsozialarbeiter, Mediator
Leiter einer Jugendberatungsstelle
mediation@icubic.at

REFERENT/-INNEN DER ELTERN SCHULE



Regina Jungmayr

Akad. Gesundheitsbildnerin
Gesundheitspädagogin SKA

office@gesundmitbildung.at



DKKS Dagmar Pichler

Dipl. Kinderkrankenschwester
Babymassagekursleiterin

d.pichler@salk.at



Katharina Knapp

Kindergartenpädagogin mit
Zusatzqualifikation
Motopädagogik

knapp.kathi@gmail.com



Caroline Prantner-Kaltenegger

Verhaltenstherapeutin in Ausbil-
dung unter Supervision, Lebens-
u. Sozialberaterin, Dipl. Pädagogin

c.prantner@utanet.at



DKKS/DGKS Katharina Koch

Dipl. Kinderkrankenschwester,
Dipl. Gesundheits- und
Krankenschwester

k.koch@salk.at



DKKS Maria Rainer, IBCLC

Diplomierte Kinderkranken-
schwester, Still- und Laktationsbe-
raterin, Babymassagekursleiterin

m.rainer@xlink.at



Mag.ª Simone Kreuzberger

Heil- und Sonderpädagogin

s.kreuzberger@gmx.net



Prim. Univ.-Prof. Dr. Gerd Rasp

Vorstand der Universitätsklinik
für Hals- Nasen und
Ohrenkrankheiten

g.rasp@salk.at



Dr. Johannes von Lorentz

Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde

h.vonlorentz@salk.at



Dr. Christian Rauscher

Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, Leitender Oberarzt
Neuropädiatrie, Famoses
Elterntainer

c.rauscher@salk.at



Mag.ª Ulrike Oberauer

Juristin der AK Salzburg

ulrike.oberauer@ak-salzburg.at



Mag.ª Angelika Riedl

Zertifizierte Trageberaterin der
Trageschule Dresden

angelika@be-mom.com

REFERENT/-INNEN DER ELTERN SCHULE



Lebenshilfe
Mag.ª Andrea Rothbucher
(Dipl. Pädagogin, dipl. Partner-
Familienberaterin, Mitarbeiterin
der Frühförderung und Famili-
enbegleitung der Lebenshilfe
Salzburg GmbH)
www.lebenshilfe-salzburg.at



DKKS Martina Steiner, IBCLC

Dipl. Kinderkrankenschwester,
Still- und Laktationsberaterin

mar.steiner@salk.at



Mag.ª Gabriele Rothhuber

Prävention
Verein Selbstbewusst

kontakt@selbstbewusst.at
www.selbstbewusst.at



Mag.ª Birgit Strohmeier

Music Together® Trainerin

birgit@salzburg-musictogether.eu



Mag.ª Daniela Römer

Prävention
Verein Selbstbewusst

kontakt@selbstbewusst.at
www.selbstbewusst.at



Dr.ª Elisabeth Swoboda

Logopädin, Salzburger
Landes-regierung

elisabeth.swoboda@salzburg.gv.at



Melanie Schneider-Kornmesser

Mutter von 2 Frühchen,
Psychotherapeutin in Integrativer
Gestalttherapie und Säuglings-
psychotherapie i.A.u.S.

praxis@schneider-kornmesser.at



Mag.ª Judith Thaler
PEKiP® Gruppenleiterin

Klinische- und Gesundheitspsy-
chologin, Kindergartenpädagogin

j.thaler@salk.at



Mag. Martin Seibt, MSc

Geschäftsführer und pädago-
gischer Leiter der Aktion Film

seibt@aktion-film.at
www.aktion-film.at



Dr. Daniel Weghuber

Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde

d.weghuber@salk.at



Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl

Vorstand der Universitätsklinik für
Kinder- und Jugendheilkunde

w.sperl@salk.at



Dr. Christof Weisser

Facharzt für Kinder- und Jugend-
heilkunde, Neonatologie und
pädiatrische Intensivmedizin

c.weisser@salk.at

REFERENT/INNEN DER ELTERNSCHULE



Dr.ⁱⁿ Christa Wienerroither

Klinische Psychologin
Ambulanz für Schrei-, Schlaf-
und Fütterungsstörungen

c.wienerroither@salk.at



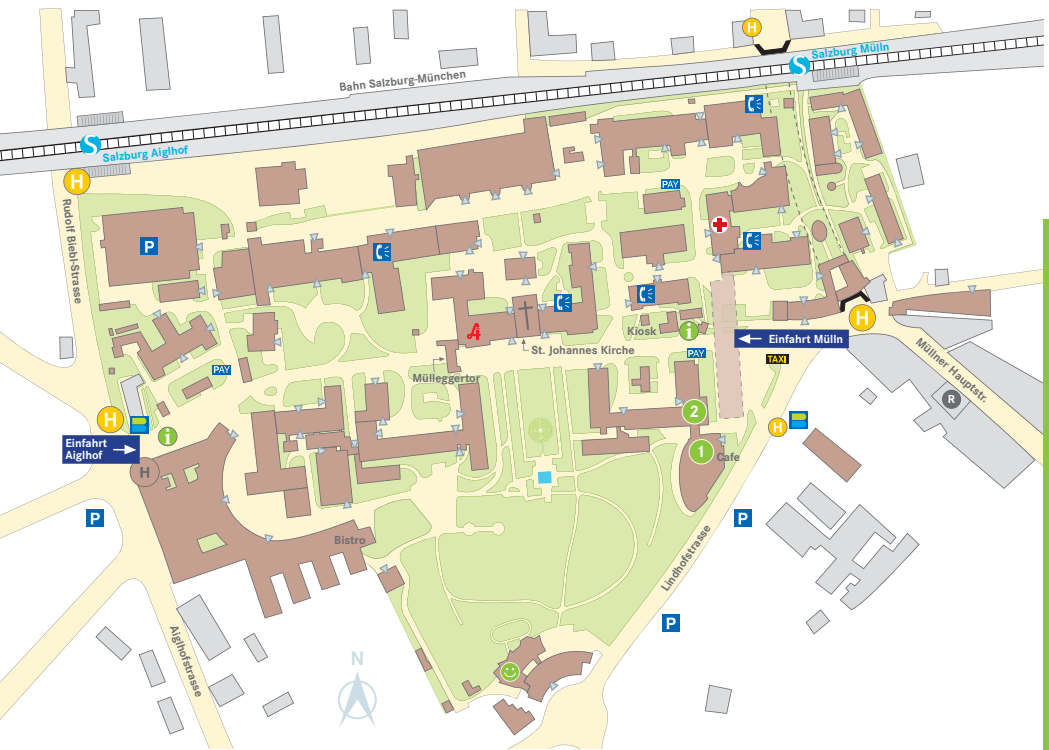
Dr. Christian Zuchna

Gynäkologe

zuchna@xlink.at



LAGEPLAN – RÄUME DER ELTERNSCHULE



1 Elternschule am Eltern-Baby-Zentrum

Die Elternschule (Gruppenraum und Vortragsraum) befindet sich im Tiefgeschoß des Eltern-Baby-Zentrums. Bitte nach der Einfahrt Mülln ins LKH die erste Straße links abbiegen, anschließend den Haupteingang in das Eltern-Baby-Zentrum nehmen – hier gelangen Sie mittels Lift oder Treppe in das Tiefgeschoß.

2 Gymnastiksaal der UK für Frauenheilkunde

Der Gymnastiksaal befindet sich im Tiefgeschoß des alten Gebäudetraktes der UK für Frauenheilkunde. Bitte nach der Einfahrt Mülln ins LKH die zweite Straße links abbiegen, anschließend den Haupteingang in die Frauenheilkunde nehmen – hier gelangen Sie mittels Lift oder Treppe in das Tiefgeschoß.

Aufgrund der Baustellen im Gelände der SALK bitten wir um Verständnis bzgl. einer nur begrenzten Parkmöglichkeit auf unserem Areal. Bitte beachten Sie auch die Parkgelegenheiten an der Lindhofstrasse oder in der blauen Zone in den angrenzenden Straßen bzw. optimale Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel.



SALK

SALZBURGER LANDESKLINIKEN

BILDUNGSZENTRUM

SALK-Bildungszentrum | A-5020 Salzburg | Müllner Hauptstr. 48
www.salk.at

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl, Mag.^a Mick Weinberger, Beate Erfurth, Stabsstelle für Unternehmenskommunikation und Marketing

Redaktion: DKKS Rosemarie Huber, IBCLC; Leiterin der Elternschule und Praktikerin für Cranio Sacrale Impulsregulation

Herausgeber: Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H.

Gestaltung: sapp+scheufele OG, www.sapp.at

Fotos: istockphoto

Druck: Samson Druck GMBH, www.samsondruck.at



LANDESKRANKENHAUS SALZBURG
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
DER PARACELSI MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H. | A-5020 Salzburg
Müllner Hauptstraße 48 | Tel.: +43(0)662 4482-4787 | elternschule@salk.at | www.salk.at